



rütli



winkel



seeb

drei Dörfer – eine Gemeinde

dorfzeitig



Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Telefon 044 864 81 11

Montag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr	
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–14.00 Uhr	

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, Telefon 079 227 55 58

Montag	15.00–18.00 Uhr	Zusätzlich jeden 1. und 3. Freitag pro
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr	Monat von 13.30–15.00 Uhr für
Samstag	09.00–12.00 Uhr	Gewerbe.

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Hans Schellenberg, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel, **Natel 079 663 98 58.**

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, Telefon 044 886 32 37

Mo./Di./Mi.	08.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	08.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Post, Telefon 0848 888 888

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr	15.00–18.00 Uhr
Samstag	08.30–11.00 Uhr	

Impressum

dorfzeitig September-Ausgabe, Nr. 322

Die dorfzeitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 15. September 2015

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel

Telefon 044 872 50 20, Fax 044 872 50 24, dorfzeitig@bmdruck.ch

Redaktionsteam: Gerda Girsberger, Verena Gubler, Bruno Monticelli, Doris Roth

Inserat: 1/2 Seite (130 x 90 mm) CHF 160.–

Inserat: 1/4 Seite (130 x 44 mm) CHF 90.–

Rabatte: 6x5%, 12x10%

Externe Abonnemente (CHF 50.–/Jahr)

GEDENKTAFEL BEI DER FRIEDENSLINDE IN SEEB



Fotos: Gerda Girsberger, Winkel

DORFLINDE

Am Dreikönigstage – 6. Januar 1921 – wurde auf dem Dorfplatz an der Landstrasse in Seew hinter der Brückenwaage eine Linde aus dem Winkler Wald zum Andenken an den

WELTKRIEG

gepflanzt, der Europa und weitere Gebiete mit allen Meeren während mehr als vier Jahren von 1914 bis 1918 verheert, verarmt und geschwächt hat und auch der Schweiz tiefe Wunden schlug. Wenn sie auch durch Gottes Hilfe und ihre Bereitschaft zur Abwehr vom Schwersten, vom Krieg selbst erfasst zu werden, verschont blieb.

Gott gebe, dass die Linde als

FRIEDENSBAUM

gedeihe und künftige Geschlechter von solcher Heimsuchung bewahrt bleiben!

Die Vorsteherschaft der Zivilgemeinde Winkel:

- H. Maag-Frei, Präsident
- J. Meyer-Rusca, Vizepräsident
- J. Stutz, Verwalter
- Albert Meier, Gemeindeschreiber
- Gottfried Meier, Waibel
- Konrad Meier, Förster



Lehrbeginn von Katja Müller

Am 17. August 2015 hat Katja Müller ihre Lehre als Kauffrau Profil M bei der Gemeindeverwaltung Winkel begonnen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung heissen Katja Müller herzlich willkommen und wünschen ihr eine spannende und interessante Ausbildung.

Sanierung und Anpassung Tüfwisstrasse samt Wasserleitung

Im Zusammenhang mit der Ausgestaltung der Ein- und Ausfahrt der Unterniveaugarage der neuen Überbauung Hungerbühlstrasse (Neubau von drei Mehrfamilienhäusern, Hungerbühlstrasse 8, 10 und 12) muss die Tüfwisstrasse bis zum Baugrundstück ausgebaut werden. Weiter soll insbesondere auf die Entflechtung von Fussgängern und motorisiertem Verkehr geachtet und die Situation entlang des vielbenützten Schulweges verbessert werden.

Der Gemeinderat hat das Sanierungsprojekt mit Gesamtkosten von Fr. 316'000.– genehmigt und die Bau-, Sanitär- und Beleuchtungsarbeiten vergeben. Die Arbeiten wurden in den Sommerferien ausgeführt.

Abrechnung Sanierung Lufingerstrasse samt Wasser- und Abwasserleitungen

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung über die Sanierung der Lufingerstrasse sowie der Wasser- und Abwasserleitungen in der Lufingerstrasse, Abschnitt Hargarten- bis Büelhofstrasse, Rüti, genehmigt. Die Gesamtkosten der im Jahr 2013 ausgeführten Sanierung belaufen sich auf Fr. 1'105'901.25. Gegenüber den bewilligten Krediten von Fr. 1'168'000.– sind somit Minderkosten von Fr. 62'098.75 entstanden.

Abrechnung Erneuerung Bühnenboden und Ersatz Rafflamellenstoren Breitisaal

Im Dorfzentrum Winkel wurden der Bühnenboden des Breitisaals erneuert und die Rafflamellenstoren ersetzt, wofür der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 27'000.– bewilligt hat. Die nun vorliegende Abrechnung weist Gesamtkosten von Fr. 28'884.15 und somit Mehrkosten von Fr. 1'884.15 gegenüber dem bewilligten Kredit aus. Grund für die Mehrkosten waren die unvorhergesehene zusätzliche Zumietung eines Skylifts sowie zu knapp berechnete Reserven für die Elektroarbeiten.



Neue Stiftungsräte der Stiftung Hans Siegrist

Dem Gemeinderat obliegt gemäss Stiftungsurkunde der Stiftung Hans Siegrist die Wahl der Stiftungsräte. Auf Ende der laufenden Amtsdauer, welche in diesem Jahr endet, haben Präsident Ulrich Girsberger sowie die Mitglieder Erich Brun und Urs Pape ihren Rücktritt erklärt.

Der Gemeinderat dankt den abtretenden Stiftungsräten für ihr Engagement und ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde Winkel. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Stiftung im Sinne des Stifters Hans Siegrist geführt und weiterentwickelt wurde.

Für die kommende vierjährige Amtsdauer hat der Gemeinderat die folgenden Personen als Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Hans Siegrist gewählt:

Christian Erzinger, Winkel, Vertreter des Gemeinderates
Daniela Friedrich, Zürich
Karin Gautschi, Winkel
Theo Häfeli, Winkel
Reinhard Kern, Winkel

Die Wahl des Präsidenten/der Präsidentin des Stiftungsrates erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt durch den Gemeinderat auf Vorschlag des neuen Stiftungsrates.

Weiter hat der Gemeinderat verschiedene Geschäfte aus den einzelnen Ressorts behandelt.

Neue Öffnungszeiten der Poststelle 8185 Winkel:

Die Öffnungszeiten werden per **1. September 2015** angepasst.

Montag bis Freitag	8.00–12.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Samstag	8.30–11.00 Uhr	



Seit 20 Jahren im Dienste der Bevölkerung von Winkel, Rüti und Seeb



Kurz nach der Eröffnung der Altstoffsammelstelle in Rüti wurde neben dem damaligen Leiter der Sammelstelle, Christian Wyss, am 1. September 1995

Walter Schellenberg eingestellt. Die Einwohnerzahl der Gemeinde Winkel war nämlich zu jener Zeit sehr stark angewachsen und deshalb wurde eine zusätzliche Arbeitskraft erforderlich. Mit Walter Schellenberg, von den meisten liebevoll Walti genannt, wurde dieser Mann gefunden.

Seitdem steht Walti bei jedem Wetter – egal ob es heiss ist, regnet oder schneit – während der Öffnungszeiten der Sammelstelle stets freundlich und aufgestellt der Bevölkerung zu Diensten. Seine hilfsbereite und fröhliche Art wird von allen Benützern der Sammelstelle sehr geschätzt. Stets hat er ein Lächeln für die Kunden parat und gerne packt er mit an, wenn einmal etwas Schweres aus einem Auto auszuladen ist.

Das Team der Sammelstelle freut sich, einen solch lieben und zuverlässigen Kollegen zu haben und gratuliert Walti herzlich zu seinem Jubiläum. Es wünscht ihm weiterhin alles Gute und hofft, noch möglichst lange mit ihm diese anspruchsvolle und nicht immer einfache Arbeit zum Wohle der Bevölkerung von Winkel, Rüti und Seeb erledigen zu dürfen.

Hansjörg Jud, Leiter Altstoffsammelstelle



Flughafen Zürich Gesuch um Genehmigung des Schallschutzprogramms

- Gesuchstellerin: Flughafen Zürich AG, Postfach, 8058 Zürich
- Gegenstand: Schallschutzprogramm 2015: Umsetzung der Schallschutzmassnahmen in den Gebieten, die aufgrund des Betriebs des Flughafens Zürich von Überschreitungen des Immissionsgrenzwertes oder des Alarmwertes gemäss Lärmschutzverordnung betroffen sind. Basis für das Schallschutzprogramm 2015 bilden die Verfügung des BAZL vom 27. Januar 2015 betreffend Festlegung der zulässigen Lärmimmissionen für das sog. vorläufige Betriebsreglement (vBR) sowie das Gesuch der Flughafen Zürich AG um Genehmigung des Betriebsreglements 2014 (BR2014) mit Antrag auf Erleichterungen (öffentliche Auflage und Einsprachefrist 20. Oktober bis 18. November 2014).
- Verfahren: Das Verfahren zur Genehmigung des Schallschutzprogramms richtet sich nach dem Verfahren zur Genehmigung des Betriebsreglements und somit nach Artikel 36d des Luftfahrtgesetzes (LFG; SR 748.0) sowie den Bestimmungen der Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL; SR 748.131.1).
- Anhörung: Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) hört die Kantone Aargau und Zürich sowie die betroffenen Bundesstellen direkt an.
- Öffentliche Auflage: Die Unterlagen zum Schallschutzprogramm 2015 können vom 7. September bis zum 6. Oktober 2015 an folgenden Stellen zu den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden:
- Amt für Verkehr, Neumühlequai 10, 8090 Zürich;
 - Gemeindeverwaltung Bachenbülach, Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach;
 - Gemeindeverwaltung Bachs, Gmeindhusweg 8, 8164 Bachs;
 - Gemeindeverwaltung Bassersdorf, Bau und Werke, Karl Hüggin-Platz 1, 8303 Bassersdorf;
 - Stadt Bülach, Stadtbüro, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach;
 - Gemeindeverwaltung Hochfelden, Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden;
 - Gemeindeverwaltung Höri, Wehntalerstrasse 46, 8181 Höri;
 - Stadt Kloten, Baupolizei, Kirchgasse 7, 8302 Kloten;
 - Gemeindeverwaltung Neerach, Binzmühlestrasse 14, 8173 Neerach;
 - Gemeindeverwaltung Niederglatt, Grafschaftsstrasse 55, 8172 Niederglatt;
 - Gemeindeverwaltung Niederhasli, Dorfstrasse 17, 8155 Niederhasli;



- Gemeindeverwaltung Niederweningen, Alte Stationsstrasse 19, 8166 Niederweningen;
- Gemeindeverwaltung Nürensdorf, Kanzleistrasse 2, 8309 Nürensdorf;
- Gemeindeverwaltung Oberglatt, Bauamt, Rümlangerstrasse 8, 8154 Oberglatt;
- Gemeindeverwaltung Oberweningen, Dorfstrasse 6, 8165 Oberweningen;
- Stadt Opfikon, Bau und Infrastruktur, Oberhauserstrasse 27, 8152 Glattbrugg;
- Gemeindeverwaltung Rümlang, Hochbau und Planung, Glatthalstrasse 201, 8153 Rümlang;
- Gemeindeverwaltung Stadel, Zürcherstrasse 15, 8174 Stadel;
- Gemeindeverwaltung Winkel, Bauverwaltung, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel;
- weitere Auflagstellen gemäss Angaben im Amtsblatt des Kantons Zürich.

Die Gesuchsunterlagen sind zudem ab dem 7. September 2015 im Internet unter **www.afv.zh.ch/auflagen** publiziert.

Einsprachen:

Wer von dem beschriebenen Vorhaben mehr als jedermann betroffen ist, kann während der Auflagefrist Einsprache erheben. Einsprachen können sich nur gegen die Festlegungen im Schallschutzprogramm 2015 richten, nicht aber gegen die darin ausgewiesenen Lärmkurven. Diese wurden für das vBR mit Verfügung vom 27. Januar 2015 vom BAZL rechtskräftig festgelegt. Für das BR2014 bilden die Lärmkurven Inhalt der Gesuchsunterlagen, welche vom 20. Oktober bis zum 18. November 2014 öffentlich auflagen.

Einsprachen sind schriftlich und begründet einzureichen beim: Bundesamt für Zivilluftfahrt, Sektion Sachplan und Anlagen, 3003 Bern.

Hinweise:

- Kollektiveinsprachen und vervielfältigte Einzeleinsprachen haben eine Person zu bezeichnen, welche die Einsprechergruppe rechtsverbindlich vertreten darf. Andernfalls bezeichnet das BAZL diese Vertretung (Art. 11a VwVG).
- Wer keine Einsprache erhebt, darf gegen eine allfällige Genehmigung des Schallschutzprogramms nicht Beschwerde führen (Art. 36d Abs. 4 LFG).



Fundbüro

Im Monat Juli/August 2015 wurden folgende Gegenstände abgegeben:

– **Kette von Tiffany & Co.**

Fundort: Geerenstrasse, Funddatum: 07.08.2015

– **Schlüssel, grünes Schlüsselband**

Fundort: Spichergasse/Tüfwisstrasse, Funddatum: 24.07.2015

Folgende Gegenstände werden vermisst:

– **Schlüsselbund, Etui mit Hundefutter**

Verlustort: Panzerpiste, Verlustdatum: August 2015

Polizeisekretariat Winkel

Fundgrube des Winkler Dorfturniers:

Adidas Goalie-Handschuhe, blaue Reebok Kinder-Turnschuhe, Samsung Smartphone, 1 schwarze Nike-Jacke, 1 graue H&M Kapuzenjacke.

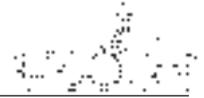
Die Sachen können auf der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Mitteilungen Bestattungsamt Juli/August 2015

Todesfälle

Späti geb. Gross, Marlis Friedhild, geboren am 28.04.1932, von Drei Höfe SO, Winistorf SO und Solothurn SO, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 14.07.2015 in Winkel.

Einwohnerstatistik vom 31. Juli 2015	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. Juli	4179	3546	633
Einwohner am 30. Juni	4181	3551	630
+/-	-2	-5	+3



Die Kantonspolizei Zürich hat im Juli 2015 auf dem Gemeindegebiet Winkel eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Ergebnisse der Messung lauten wie folgt:

Datum und Zeit der Messung:	9. Juli 2015, 16.02 bis 17.32 Uhr
Ort der Messung:	Embracherstrasse, Höhe Bauernhof Sauter
Fahrtrichtung:	Embrach
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	60 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	95 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	217
Anzahl Übertretungen:	10

Nicht vergessen:

Gemeindeversammlung
21. September 2015



Grüngutabfuhr

Mittwoch, 2. September
Mittwoch, 9. September
Mittwoch, 16. September
Mittwoch, 23. September
Mittwoch, 30. September



Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 4. September
Freitag, 11. September
Freitag, 18. September
Freitag, 25. September
Freitag, 2. Oktober



Sonderabfall

Zurück für die Zukunft

Samstag, 2. September 2015

15.00–18.00 Uhr, **Kloten:**

Hauptsammelstelle Römerweg 9

Freitag, 29. September 2015

13.00–19.00 Uhr, **Bülach:**

Einkaufszentrum Sonnenhof

**Das Sonderabfallmobil
kommt. Kommen
Sie auch.**



Entsorgung Elektroschrott

Ihren Elektroschrott können Sie in der Altstoffsammelstelle Bachenbülach, auf der Post (grosse Geräte müssen vorangemeldet werden) oder in jedem Fachgeschäft unentgeltlich entsorgen.

Nur Elektroschrott:

Computer, Fernseher, Radio, Rasierapparate, Küchengeräte, Rasenmäher usw.

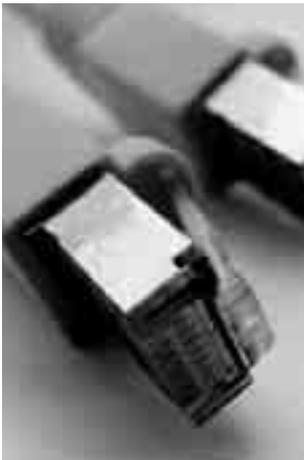
Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr

Freitag 15.00–18.00 Uhr

Samstag 9.00–12.00 Uhr

Für Auskünfte: Herr Dave Barnes, 079 440 07 38 oder Herr Hansjörg Jud, 079 227 55 58



bfu-Sicherheitstipp «Medikamente»

Sicher fahren mit Medikamenten



Fahren unter Medikamenteneinfluss ist ein oft unterschätztes Problem für die Sicherheit im Strassenverkehr. Denn in der Schweiz sind rund 3500 registrierte Medikamente zugelassen, die die Fahrfähigkeit beeinträchtigen können.

Es handelt sich meistens um psychoaktive Medikamente, wie zum Beispiel Schlafmittel, Beruhigungsmittel oder Antidepressiva, aber auch um Schmerzmittel, Blutdrucksenker und Medikamente gegen Allergien, Reisekrankheit oder Husten. Sie können das Reaktionsvermögen und die Konzentrationsfähigkeit herabsetzen, die Sehleistung negativ beeinflussen oder enthemmend wirken.

Tipps:

- Wenn Sie ein Medikament erhalten, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, ob beim Lenken eines Fahrzeugs ein Risiko besteht.
- Informieren Sie sich über das Medikament auf www.mymedi.ch. Dort erfahren Sie, ob sich ein Medikament negativ auf die Fahrfähigkeit auswirken könnte («RISK»-Symbol).
- Halten Sie beim Konsum von Medikamenten die verordnete Dosierung ein.
- Auch der Verzicht auf die Einnahme wichtiger Medikamente könnte am Steuer gefährlich werden.
- Vermeiden Sie es, zusätzlich zu Medikamenten Alkohol oder Drogen zu konsumieren.

Mehr zum Thema finden Sie im bfu-Faktenblatt 2.115 «Drogen und Medikamente im Strassenverkehr» auf www.bestellen.bfu.ch.



Was passiert mit dem Kindergarten Tüfwis

Die Anlagestiftung Turidomus, welche ihre bestehende Siedlung Tüfwis sanieren und modernisieren will, hat sich an die Schulgemeinde gewandt, um über einen Abtausch unserer Parzelle an der Spichergasse zu verhandeln. Der seit rund 40 Jahren bestehende Kindergarten Tüfwis mit zwei Abteilungen soll nach einem Landabtausch mit Turidomus vis-a-vis neu erstellt werden. In Absprache mit der politischen Gemeinde hat die Primarschule Winkel einen Rahmenvertrag ausgehandelt, welcher über einen Landabtausch rund eintausend Quadratmeter zusätzliches Land zugunsten der Schulgemeinde generieren wird. Darüber hinaus wird Turidomus nach Annahme dieses Geschäftes an der Gemeindeversammlung vom 21. September neben dem Land auch einen Investitionsbeitrag von CHF 4.8 Millionen für die Erstellung des neuen Dreifachkindergartens mit Hort leisten.

Seit den 1970er-Jahren steht der Doppelkindergarten an der Spichergasse im Quartier Tüfwis, er wird jährlich von rund 40 Kindern besucht. Wir unterrichten darin jeweils 2 gemischte Klassen mit Erst- und Zweitjahr-Kindergärtnern. Der Mehrzweckraum im ersten Obergeschoss wird rege von den Kindergärtnern aber auch anderen Nutzern aus dem Dorf frequentiert. Das Gebäude wurde Anfang Siebzigerjahre erstellt und seither nie wesentlich saniert. Einzig die Aussenanlage wurde im Sommer 2013 teilweise neu gestaltet und den heutigen Bedürfnissen für den Kindergartenunterricht angepasst.

Die Schulgemeinde wurde von der Anlagestiftung Turidomus angefragt, ob im Rahmen eines Gesamtprojektes für die Sanierung der bestehenden Nachbarüberbauung Tüfwis auch ein Einbezug der Primarschulgemeinde möglich sei. Die Turidomus würde bei einem eventuellen Abtausch gerne die Parzelle auf welcher der Kindergarten heute steht, übernehmen. Sie hat auch das benachbarte Einfamilienhaus käuflich erworben. Grundsätzlich steht die Schulgemeinde einem Gesamtentwicklungsprojekt gemeinsam mit der Turidomus positiv gegenüber, dies unter der Voraussetzung, dass ein Weiterbestehen des Kindergartens Tüfwis gewährleistet ist. Nachdem die politische Gemeinde Winkel von Beginn weg ein Bestandteil der verschiedenen Gespräche war, ist für die Schulgemeinde auch klar, dass eine einvernehmliche Lösung für die Weiterentwicklung des Quartiers von grossem Vorteil für alle Involvierten sowie für die Gemeinde Winkel ist.

Die Schulraumplanung stützt sich auf den Grundsatz der Primarschulpflege, dass die Kindergärten weiterhin dezentral, das heisst in den jeweiligen Quartieren, betrieben werden sollen. Wir sind überzeugt, dass die Kindergärten nahe bei den Familien



sein sollen und halten daher auch am Kindergartenstandort Tüfwis fest, sowieso wenn die Siedlung Tüfwis dereinst saniert werden wird und moderner Wohnraum entsteht, welcher Familien anziehen wird. Dadurch wird dort die Zahl von heute rund 40 Schülern in den nächsten Jahren anwachsen und wir planen daher für zukünftige drei Kindergarteneinheiten.

Im KIGA Tüfwis müsste einiges geändert werden, wenn er den heutigen Anforderungen an einen Kindergarten genügen soll. Vor allem ist die Grundstücksfläche zu knapp bemessen und es fehlen zum Beispiel die benötigten Gruppenräume, welche auch als Therapieräume genutzt werden könnten. Diese sollen abtrennbar sein und ein ungestörtes Arbeiten mit den betroffenen Kindern ermöglichen. Weiter sieht die langfristige Gebäudeplanung für das Gebäude Tüfwis ab dem Jahr 2020 den ersten grösseren Sanierungsbedarf vor. Dies bedeutet, dass die Schulgemeinde danzumal die entsprechenden Beträge für die Sanierung bereitstellen muss.

Die Betreuung wird heute vollständig im Grossacher wahrgenommen, das heisst, dass wir die Kindergärtner zu Fuss auch vom Tüfwis in den Grossacher bringen und wieder zurück begleiten müssen. Da die Betreuungsinfrastruktur im Grossacher bereits heute aus allen Nähten platzt, haben wir uns entschlossen, eine Schulhorteinheit für rund 20–25 Kinder dezentral im Tüfwisquartier zu planen.



Der Landabtausch

Das heute bestehende Grundstück soll mit einem noch abzuparzellierenden Grundstück östlich der Spichergasse (Teil von Kat. 2592) in der Grösse von 2'300 m² kostenlos getauscht werden. Mittels dieses Tausches erhält die Schulgemeinde rund 1'000 m² zusätzliches Land für die Erneuerung und Erweiterung des Kindergartens Tüfwis zur Verfügung. Das neu zu parzellierende Grundstück ist schematisch auf dem nebenstehenden Plan (heutige Situation) dunkel hinterlegt dargestellt.

Investitionskostenbeitrag

Als weiteren Beitrag leistet die Anlagestiftung Turidomus Investitionskosten an den Bau des neuen Dreifach-Kindergartens mit Hort von CHF 4,8 Millionen. Dadurch kann die Schulgemeinde, nach heutigen



Kenntnissen, das benötigte Gebäude und den angrenzenden Aussenraum vollständig erstellen, ohne dass von ihr Investitionen getätigt werden müssen.

Planung des Bauvorhabens

Da eine einheitliche neue Gestaltung des Quartierbildes nötig ist, haben sich die Parteien Schule und Turidomus entschieden, das Planungsverfahren gemeinsam anzugehen. Die Turidomus wird ab dem Herbst 2015 einen Wettbewerb ausschreiben, der die Anforderungen der Schule einschliesst. Nach dem Ergebnis des Wettbewerbs ist die Schule frei, ihr Projekt weiter zu verfolgen und zu realisieren. Anschliessend wird ein Gestaltungsplan für die gesamte Umgebung erstellt, welcher von der zuständigen Baubehörde abgesegnet werden muss. Das Bauvorhaben Kindergarten und Wohnungsbauten östlich der Spichergasse soll als erstes abgeschlossen werden. Das Ziel ist, dass der neue Kindergarten mit Beginn Schuljahr 2020/21 bezugsbereit ist.

Infoveranstaltung

Gerne laden wir Sie ein – gemeinsam mit Turidomus – zur Informationsveranstaltung vom 8. September im Breitisaal und freuen uns auf angeregte Gespräche und sind überzeugt, Ihre Fragen dort beantworten zu können.





«Roots of Empathy» – Baby und Trainer/in für die Primarschule Winkel gesucht!



«Roots of Empathy» engagiert sich für den Aufbau einer fürsorglichen, friedlichen und zivilen Gesellschaft durch die Entwicklung von Empathie bei Kindern und Erwachsenen. Das Programm richtet sich an Kinder in der Primarschule. Es wurde 1996 in Kanada durch Mary Gordon gegründet und wird seit einem Jahr als Pilotprojekt auch in der Schweiz im Kanton Zürich angeboten. Die Primarschule Winkel ist mit der 2. Klasse von Manuela Würscher und Saskia Girsberger mit dabei.

Sind Sie stolze Mutter/stolzer Vater eines neugeborenen Babys? Wird Ihr Baby Ende Oktober 2–4 Monate alt sein? Sie und Ihr Baby könnten eine «Roots of Empathy»-Familie sein.

Im Mittelpunkt des «Roots of Empathy»-Programms stehen nämlich ein Baby und seine Eltern aus dem Nachbarschaftsumfeld der Schule. Sie kommen im Laufe des Schuljahrs alle drei Wochen zu Besuch in die Klasse. Bei Programmbeginn nach den Herbstferien ist das Baby zwei bis vier Monate alt, bis zum Ende des Schuljahres wird es knapp jährling sein. Ein/e ausgebildete/r «Roots of Empathy»-Trainer/in leitet die Schüler/innen während den Besuchen an, die Entwicklung des Babys zu beobachten und seine Gefühle zu benennen. Bei diesem auf Erfahrung beruhenden Lernen ist das Baby der «Lehrer», den der/die Trainer/in einsetzt, um den Kindern zu helfen, ihre eigenen Gefühle und die Gefühle anderer zu erkennen und zu reflektieren.

Die Eltern, die als Freiwillige am Programm teilnehmen, bringen den Schüler/innen in der Klasse die Eltern-Kind-Beziehung näher. So vermitteln sie den Schüler/innen, was Empathie ist und wecken ihr Interesse dafür. Gleichzeitig bekommen die teilnehmenden Eltern ein grösseres Verständnis für das Gefühlsleben von Kindern und entwickeln ihre Empathiefähigkeit für den Umgang mit ihren eigenen Kindern.

Stimmen von «Roots of Empathy»-Eltern:

«Ich bin davon überzeugt, dass das «Roots of Empathy»-Programm die Empfindung von Empathie stärkt und Kinder dazu ermuntert, bei Konflikten über die Gefühle anderer Menschen nachzudenken. Ich glaube, dass das eine enorm grosse Wirkung entfalten wird.»



Bis heute haben weltweit bereits 750'000 Schulkinder das Programm durchlaufen und es liegen vielfältige empirische Studien über die Wirksamkeit vor.

Haben Sie Interesse «Roots of Empathy-Trainer/in für die Primarschule Winkel zu werden?

«Roots of Empathy» bietet im Herbst (21.–24. September 2015 in Zürich) eine Ausbildung an, die auf die Tätigkeit als ROE-Trainer/in vorbereitet. Die Ausbildung richtet sich an liebevolle Personen, die Erfahrung haben mit Kindern und/oder unterrichten und die Lust haben, das Programm an einer Schule in ihrer Nähe anzuleiten. Eine reine Teilnahme an der Ausbildung ohne danach das Programm anzuleiten, ist nicht möglich. Die Ausbildung umfasst die theoretischen Grundlagen des Programms (z.B. Neurowissenschaften, Bindungstheorie, kindliche Entwicklung, Temperament), die Schaffung eines risikofreien Lernumfelds (z.B. Danken statt Loben, Orchester), etc. und auch ganz praktische Dinge wie das Beobachten eines Familienbesuchs und das Anleiten einer ersten Stunde.

Über das Schuljahr verteilt hält der/die ROE-Trainer/in 27 Lektionen, ungefähr eine pro Woche (Start nach den Herbstferien, Ende vor den Sommerferien). Die Lektionen sind gut vorbereitet und sämtliche Materialien vorhanden. Neben dem Anleiten der Lektionen anhand des Curriculums umfassen die Verantwortlichkeiten als ROE-Trainer/in den Aufbau von respektvollen Beziehungen mit der teilnehmenden Familie, der Klassenlehrperson und den Schulkindern. Während der gesamten Zeit als ROE-Trainer/in steht Ihnen ein Mentor zur Verfügung mit dem Sie die Arbeit reflektieren können. Während der Pilotphase sind Ausbildung und Mentoring noch auf Englisch, alles Material und die Schulstunden sind aber natürlich auf Deutsch. Die Tätigkeit als ROE-Trainer/in ist ehrenamtlich und wird mit einem Pauschalbetrag von CHF 2'000 pro Jahr unterstützt. Dazu gibt es jede Menge herzberührende Momente mit dem Baby und den Schulkindern und viele Möglichkeiten für die eigene Reflexion.

Wenn Sie Interesse haben sich für die Primarschule Winkel als ROE-Familie oder als ROE-Trainer/in zu engagieren, dann wenden Sie sich doch bitte an Manuela Würscher, Klassenlehrperson (044 886 32 30/manuela.wuerscher@schulen-winkel.ch) oder an Miriam Stieger, Roots of Empathy (079 689 06 14/mstieger@rootsofempathy.org).
Wir freuen uns!

Pfarrerin: Yvonne Waldboth

Büro: Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Telefon 043 411 41 64

E-Mail: yvonnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des «Reformiert», der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter **www.refkirchebuelach.ch**. Wenn Sie die Zeitung «Reformiert» nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns auch nicht als «reformiert» gemeldet.

Liebe Winklerinnen und Winkler

In einem netten Gasthaus im Markgräflerland fand ich diesen Spruch:

**BEYM TRINKEN UND BEYM ESSEN
SOLLST DU GOTT NIT VERGESSEN**

Mit üppigen Weinbechern, Trauben und Brot war er kunstvoll an die Wand gemalt, sodass ihn jeder Gast sehen konnte. In diesem Gasthaus ist jeder Tag «Erntedank» dachte ich mir gleich und hatte das Bild der vollen Früchte- und Gemüsekörbe unseres Erntedank-Gottesdienstes vor Augen! Ja, genau das tun wir auch dieses Jahr wieder am Sonntag, dem 27. September, an unserem ökumenischen Gottesdienst mit Liedern, Worten und Gebeten und wir vergessen Gott auch dann nicht, wenn wir beim Apéro anstossen oder die vollen Säcke mit Obst und Gemüse heimtragen! Das ist der Sinn des Erntedankes und ihn gemeinsam zu feiern macht besonders Sinn. Ein Glas Wein in Gemeinschaft schmeckt einfach besser als allein und dabei daran zu denken, wie gut es Gottes Schöpfung mit uns meint, macht das Herz froh und den Geist weit.

Ich freue mich, dass der Frauenchor und der Männerchor jedes Jahr so treu mitmachen und dass wir von Winkler Bauern- und Gärtnerfamilien immer so reich beschenkt werden. Feiern Sie mit!? Einen Grund zum Danken haben wir ja immer und die Zusage, dass Gott uns ganz und gar nicht vergisst!

Und bald darauf ist ebenfalls ein besonderer Tag: **Der Donnerstag, 1. Oktober 2015! Als internationaler Tag des älteren Menschen** wurde er 1990 von der UNO ins Leben gerufen und soll die Bedeutung von älteren Menschen für unsere Gesellschaft ins Zentrum stellen. Verschiedene Aktionen machen jeweils am

1. Oktober besonders auf die Bedürfnisse der älteren Generation aufmerksam. Die reformierte Kirchgemeinde Bülach zusammen mit der IG Alter, dem Lions Club Bülach, Pro Senectute Kanton Zürich und dem Seniorenclub Bülach bietet Ihnen ein vielfältiges und interessantes Programm:

12.00 bis 13.00 Uhr: Suppen- und Wähenzmittag

14.30 bis 16.30 Uhr: Musiklotto mit Verena Speck

19.30 bis 21.00 Uhr: «Vom Sinn des langen Lebens» – Referat mit Prof. Dr. Peter Gross

Alle Veranstaltungen finden im reformierten Kirchgemeindehaus am Grampenweg 5 in Bülach statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Bei Fragen gibt Ihnen unsere Sozialdiakonin Ursula Krebs gerne Auskunft:

Tel. 043 411 41 50.

Ich grüsse Sie herzlich und wünsche Ihnen einen schönen Herbstbeginn
Yvonne Waldboth

Nächste Gottesdienste in Winkel:

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst am 27. September 2015 um 11.00

Uhr im Breitisaal, mit dem Frauen- und dem Männerchor Winkel unter der Leitung von Karin Burkhart, am Klavier Hiromi Ikei, Gottesdienstgestaltung: Karolina Grzewinska (kath.) und Yvonne Waldboth (ref.) **Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen!**

Werktagsandacht:

Am Dienstag, 29. September 2015 um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung Hans Siegrist-Stiftung.

Mit Pfarrerin Yvonne Waldboth und Jin Bolli-Mao am Klavier.



Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag 08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier italienisch/deutsch, besonders für ältere Menschen, anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im September 2015

- 2./16./30. 18.00–19.30 Uhr, Suppennacht im Foyer/PZ
3. 9.15 Uhr, Vereinsmesse Frauenverein, mit anschl. Kaffee im Foyer/PZ
4. 13.30–17.00 Uhr, Jassnachmittag im Saal/Foyer
6. 9.30–11.00 Uhr, Sonntagskaffee im Foyer
7. 19.30 Uhr, Bibel lesen, im Pfarrhaus
- 8./22./29. 9.15–11.00 Uhr, Familienprogramm «Brösmelizwergli», im Saal
13. 11.00 Uhr, Eucharistiefeier mit dem Frauenchor Bülach, kath. Kirche
13. 11.00 Uhr, Erntedankgottesdienst in Hochfelden Gemeindehaussaal
17. 12.00 Uhr, Mittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren, im Saal
- 17./24. 10.00 Uhr «Cantiamo zusammen» im Zimmer 13/14
19. 17.30 Uhr, Eucharistiefeier mit dem Chor St. Laurentius, kath. Kirche
- 19./20. Brezelverkauf des Frauenvereins nach allen Gottesdiensten
20. 15.30 Uhr, Musical-Aufführung mit dem St. Laurentius-Chor
«Der kleine Tag», im Saal
20. 11.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Betttag, mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche, kath. Kirche
20. 20.00 Uhr, Elternabend der 3. Klasse, im Saal
22. 14.00 Uhr, Gemeinsamer Anlass des kath. Frauenvereins und des gemeinnützigen Frauenvereins Bülach, im Saal
22. 20.00 Uhr, 3. Klasse: Elternabend, im Saal
26. 8.00–24.00 Uhr, 50-Jahr-Jubiläum Blauring, Saal und im Freien
27. 11.00 Uhr, **Familiengottesdienst zum Erntedank mit anschl. Apéro**, kath. Kirche
27. 11.00 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Erntedank in Winkel, Breitisaal
27. 17.00 Uhr, Orgelkonzert mit Bruno Reich zG Pfarreiprojekt «Orgel Sevgein»
29. 14.00–16.30 Uhr, Lesetreff im Zimmer 3/PZ



Fest der Kreuzerhöhung

Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit.

In einem Buch schreibt John Henry Newman folgendes: «Lasst uns fragen: Was ist der wirkliche Schlüssel, was ist die christliche Interpretation dieser Welt? Was ist uns von Gott gegeben, wonach wir diese Welt einzuschätzen und zu messen haben? Es ist die Kreuzigung des Sohnes Gottes. Sein Kreuz gibt den richtigen Wert einem jeden Ding, das wir sehen, allen Glücksgütern, allen Vorteilen, jedem Rang, allen Würden, allen Vergnügungen. Sein Kreuz hat einen Sinn gegeben dem veränderlichen wechselnden Lauf, den Prüfungen, den Versuchungen, den Leiden dieser irdischen Dinge. Das Kreuz des Herrn hat zusammengebracht und zusammenhängend gemacht alles, was sich zu widerstreiten schien.»

Der grosse Schlüssel zum Verständnis der Welt und des menschlichen Lebens ist also das Kreuz. Nur in seinem Licht sieht man die Welt und den Menschen richtig. Man sieht nicht nur die Schlechtigkeit dieser Welt, aber man sieht auch das, was dem Dasein trotzdem Sinn gibt. Da ist ein Gott, der mit uns geht, selbst in den Tod hinein, selbst in die äusserste Erniedrigung und Entwürdigung.

Welche Bedeutung hat dieses Kreuz nun für mich?...

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Am **Sonntag, 20. September 2015** findet gesamtschweizerisch der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag statt. Am Vorabend, **Samstag 19. September um 17.30 Uhr**, wird der Gottesdienst vom Chor der Dreifaltigkeitskirche begleitet. Sie sind alle ganz herzlich dazu eingeladen. Der Betttag ist ein staatlich angeordneter überkonfessioneller Feiertag, der uns Gelegenheit gibt, für Land und Volk zu beten. Dabei soll der Dank nicht zu kurz kommen, Grund dazu haben wir genug. Nehmen wir das Angebot dieses staatlichen Feiertages an und machen wir ihn zu einem gemeinschaftlichen Betttag.

Erntedankgottesdienst in Winkel

Das Erntedankfest erinnert uns daran, dass menschliches Leben nur da gedeihen kann, wo Gottes Tun und menschlicher Beitrag zusammenkommen, wo Gott dem menschlichen Bemühen seinen Segen gibt. In einem **ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 27. September, um 11.00 Uhr in Winkel**, wollen wir Erntedank feiern. Und dieser Dank, dem Schöpfer allen Lebens gegenüber, möge sich dann noch stärker in der Zuwendung und der Bejahung zu allem Leben zeigen. Sie sind alle herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.



Wir hoffen alle haben nach den Sommerferien wieder gut gestartet. Herrliche Sommertage liegen hinter uns und wir dürfen uns auf ebensolche, wenn auch nicht ganz so heisse, Herbsttage freuen. Wenn die Tage kürzer werden, kann man es sich drinnen gemütlich machen und die Zeit zum Lesen nutzen. Bei uns finden Sie immer aktuelle Bestseller. «Wunderwelt Wissen», «Fritz und Fränzi», «Kochen A. Wildeisen», «Zuhause Wohnen», «Living at Home» sind die neuen Zeitschriften-Abos welche ab sofort zur Ausleihe bereit stehen. Auch für einen DVD-Abend haben wir eine grosse Auswahl an aktuellen Filmen und vergessen Sie nicht, dass Sie mit Ihrem Bibliotheks-Abo die Möglichkeit haben rund um die Uhr digitale Medien auszuleihen. Besuchen Sie die Seite **www.dibiost.ch**.

Neue Belletristik für Erwachsene

Samariter
Tod in stiller Nacht
Die Schuld der Anderen
Oma lässt grüssen und sagt, es tut ihr leid
Strafe
Verfolgt



Jilliane Hoffmann
Viveca Sten
Gila Lustiger
Fredrik Backman
Paula Polanski
David Baldacci

Spannende Sachbücher aus der Reihe «National Geographic Kids»:

Alles über Haustiere
Alles über Dinosaurier
Alles über Raubkatzen
Alles über Delphine
Alles über Haie
Alles über Burgen



James Spears
Blake Hoena
Elizabeth Carney
Elizabeth Carney
Ruth A. Musgrave
Romana Anderova

Neue Belletristik für die Mittelstufe

Kein Drama ohne Lama
Für alle Fälle – Luna
Total beliebt
Camping, Chaos & ein Kuss



Alice Pantermüller
Ulrich Hortense
India Desjardins
India Desjardins



Neue Belletristik und Sachbücher für die Unterstufe

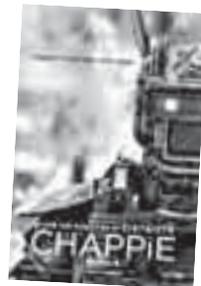
Kleine Katze Chi 1 & 2 (Mangas)
Im Zoo
Meine schönsten Kinderlieder (TipToi)
Dino Wheelies Die Schatzsuche
Dino Wheelies Das grosse Rennen



Konami Kanata
Andrea Erne
Cee Neudert
Matthias Weinert
Matthias Weinert

Neue DVDs

Barbie und das Diamantenschloss/Barbie und das Geheimnis von Oceana/Yakari Folge 11 & 12/Best Exotic Marigold Hotel 2/Minuscule Kleine Helden/Akte Grüninger/Flicka 3/Verstehen Sie die Béliers?/Seventh Son/Chappie/Still Alice.



Noch einen wichtigen Termin für Ihren Kalender:

Bibliotheks-Kunst-Kaffee am 24. Oktober 2015 mit Bildern und Skulpturen von Margrit Moor, Winkel.

Wir haben eine neue Internetseite mit allen News und Infos rund um die Bibliothek www.bibliothekwinkel.ch

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B, Telefon 044 886 32 33**

Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr 14.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Schulferien:
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

www.bibliothekwinkel.ch

bibli@bibliothek-winkel.ch

Wir suchen freiwillige Fahrerinnen und Fahrer in Winkel

Haben Sie Spass und Freude am Autofahren?
Möchten Sie sich sozial engagieren?
Haben Sie ein wenig Zeit zu verschenken?

Dann sind Sie bei uns goldrichtig!

Freiwillige Rotkreuz-Fahrerinnen und -Fahrer transportieren mit dem Privatauto betagte, behinderte und kranke Menschen zum Arzt, in die Therapie oder zum Kuraufenthalt.

Haben Sie Interesse und möchten Sie mehr erfahren?

**Rufen Sie an!
Telefon 044 860 52 88**

Unsere Einsatzleitung, Ernst Meier,
freut sich auf Ihren Anruf!

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich
Fahrdienst





Der nächste Mittagstisch findet am

Dienstag

8. September 2015

um 12.00 Uhr

in der Hans-Siegrist-Siedlung statt.



Anmeldung

Eintragung auf unseren Listen bei den Eingängen oder am Donnerstag, 3. September 2015, ab 18.00 Uhr, bei Frau Trudi Stähli, Telefon 044 862 75 75 (Telefonbeantworter ist eingeschaltet.)

Ortsvertretung Pro Senectute Winkel

Kontaktperson:
Martha Regina Surber, Tel. 044 860 02 46

	Was	Wann	Wo
	Informatik	3.9.2015, 16.00 – 18.00 Uhr	Alterszentrum Grampen, Bülach
	Stammtisch	7.9.2015, 15.00 Uhr 21.9.2015, 15.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Modellbahn-Stamm	17.9.2015, 19.30 Uhr	
	Jassen	15.9.2015, 14.00 – 17.00 Uhr 16.9.2015, 14.00 – 17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Stützli
	Kultur	23.9.2015, ab 19.30 Uhr	Theater11, Zürich
Bewegung	Spazieren	2.9.2015, 08.30 Uhr 9.9.2015, 08.30 Uhr 16.9.2015, 08.30 Uhr 23.9.2015, 08.30 Uhr 30.9.2015, 08.30 Uhr	Rüti Rüti Rüti Rüti Rüti
	Wandern	17.9.2015, 13.00 Uhr	Besammlung Gemeindehaus Parkplatz
	Velofahren	1.9.2015, 13.30 Uhr	Besammlung Gemeindehaus Parkplatz
	Englisch	10.9.2015, 14.00 – 15.30 Uhr 24.9.2015, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Französisch	3.9.2015, 09.30 – 11.00 Uhr 17.9.2015, 09.30 – 11.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
Sprachen	Italienisch	14.9.2015, 14.00 – 15.30 Uhr 28.9.2015, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Spanisch	10.9.2015, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
Gemeinsames Kochen und Essen	Kleiner Mittagstisch für Alleinstehende	25.9.2015, 12.00 Uhr	bei R. Eigenmann
	Tavolata Gruppe 1	30.9.2015, 11.00 Uhr	bei Elisabeth Tscharner
	Tavolata Gruppe 2	26.9.2015, 11.00 Uhr	bei Kathrin Baggenstoss

September 2015



Info	Anmeldung	Bemerkungen
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich	Vortrag Computeria Bülach: «Sicher Einkaufen im Internet?» Unkostenbeitrag CHF 5.–
Hans Wartmann, Tel. 044 862 41 78 suhawart@bluewin.ch Werner Wüest, Tel. 044 860 06 48 werner.h.wueest@bluemail.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Ueli Tschanner, Tel. 044 862 74 70 art-web@bluewin.ch	keine erforderlich	mit Fahrbetrieb H0, H0m
Urs Gubler, Tel. 044 860 97 85 urs.gubler2014@gmail.com	bis 12.9.	
Hans Egli, Tel. 044 860 67 15 eglihans@bluewin.ch	bereits abgelaufen	Musical: «Io Senza Te» Für Details siehe Seite S.33 in der dorftzeitig
Heidi Bürgi Tel. 044 860 06 76 Martha Surber, Tel. 044 860 02 46 masurber@hispeed.ch	keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich	Besammlung bei E. Schellenberg Egetswilerstrasse 1
Erich Brun, Tel. 044 860 74 22 ebrun_winkel@bluewin.ch	keine erforderlich	Für Details siehe Seite S. 32 in der dorftzeitig
Ueli Gutmann, Tel. 044 321 75 26 uguku@bluewin.ch	keine erforderlich	Für Details siehe Seite S.29 in der dorftzeitig Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: 8.9.2015
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Micheline Thoma, Tel. 044 813 11 58 michelinethoma@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Verena Gubler, Tel. 044 860 97 85 verena.gubler2014@gmail.com	keine erforderlich	
Rita Eigenmann Tel. 044 860 36 03 tarzan.eigenmann@hispeed.ch	bis 23.9.2015	
Charlotte Meier, Tel. 044 860 29 75 charlotte-meier@bluemail.ch		
Cathy Monticelli, Tel. 044 886 15 35 cm@uptm.ch		weitere Interessenten melden sich bei Cathy Monticelli

Berlinghoff+Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL
Embracherstr. 19, Winkel

Elektroinstallationen

Im Ifang 12
8307 Effretikon
Tel. 052 355 35 15
Fax 052 343 41 70

- Projekte
- Beleuchtungen
- Starkstrom
- Industrie
- Service
- EDV/ADSL
- Telefon
- Gewerbe

Maag AG

Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

■ Bodenbeläge

■ Malerarbeiten

■ Vorhänge

■ Beschattungen



Bodenbeläge
Malergeschäft

Tel. 043 444 00 44
Fax 043 444 02 55
info@maagag.ch
www.maagag.ch

Inh. Wolfgang Maag, Winkel

GROND METZGEREI

WINKEL

T: 044 861 07 08
info@grond-metzgerei.ch



Partyservice!

Unser Beruf ist
die Dienstleistung.

Sie finden uns
Im Volg-Laden

Ihr Dorfmetzger offeriert:

Jeden Tag: Poulet + Schenkel vom Grill

Ab Dienstag: frische Kalbsleber

Ab Donnerstag: frische Fische (Fa. Dörig)

5-Minuten-Pfanne: Kalbs- und Rindsstroganoff

Unsere feinen Cordonbleu schon probiert?

Kalbs | Schweins | Callabrese | Poulet | Fleischkäse

Wir sind ein Familien-Fachbetrieb

Mit bester Empfehlung, Beni Grond und sein Team

Fachstelle für Altersfragen

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal

Unser vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport



Fotolia.com

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal

Lindenhofstrasse 1 · 8180 Bülach

Telefon 058 451 53 00

dc.unterland-furttal@psz.ch

www.psz.ch

schädeli



gartenbau-
gartenpflege

Leibrächistrasse 3c
8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44
gartenbau@schaedeli.ch

Kügeliloostasse 39
8046 Zürich
Telefon 044 371 41 30
Telefax 044 311 91 35

Beauty Corner

Nadja Baier · Püntenstrasse 33
8185 Rüti-Winkel · Tel. 044 861 03 47



Gesichtspflege · Körperpflege · Make-Up · Manicure · Parafin-Packungen · Haarentfernung usw.



Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 044 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel



**LAND
GASTHOF
BREITI**

Markus Jud
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 044 862 13 83
Fax 044 862 29 53
www.hotelbreiti.ch
info@hotelbreiti.ch

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.

Velofahren

Die September-Tour führt uns auf der Panzerpiste zum Glattuferweg in Oberglatt. Am Glattuferweg entlang geht es glattaufwärts bis zum Glattpark, dann biegen wir nach rechts dem Chatzenbach folgend bis zum Unterdorf (Zürich-Affoltern). Einkehr im Rest. Unterdorf.

Anschliessend Weiterfahrt über Rümlang, dem Flughafen entlang bis Oberglatt und zurück nach Winkel. Diese Strecke ist vorwiegend auf separaten Velowegen und beträgt ca. 34 km.

Treffpunkt:

Dienstag, 1. September 2015, 13.30 Uhr Parkplatz Gemeindehaus

Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: Dienstag, 8. September

Bei zweifelhafter Witterung könnt ihr Ueli Gutmann am Dienstagvormittag kontaktieren.

Tour-Leiter:

Ueli Gutmann
Tel. 044 321 75 26
e-Mail: uguku@bluewin.ch



Sicher einkaufen im Internet?

- **Wie finde ich das Gewünschte**
- **Wie bestelle ich es?**
- **Wie geht das mit dem Bezahlen?**
- **Welche Fallen/Stolpersteine erwarten mich?**

Nach einem Referat haben Sie die Gelegenheit, in Kleingruppen Fragen zu stellen und zusammen mit geübten Anwendern das Thema zu vertiefen.

- **Wann:** 03. September 2015 16.00 – 18.00
- **Wo:** Alterszentrum Grampen
Allmendstr. 1, 8180 Bülach

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.- erhoben.

Das Angebot wird unterstützt von:
Gemeinnütziger Frauenverein Bülach
Reformierte Kirche Bülach
Anlaufstelle60plus

23. Wanderung/Entlang der Töss und dem Rhein

Datum: **Donnerstag, 17. September 2015**

Treffpunkt: 13.00 Uhr Parkplatz Gemeindehaus oder im Bus

Route: Mit Bus und Bahn fahren wir nach Embrach – Wanderung entlang der Töss bis zur Tössegg – Pause und Erfrischung im Restaurant Tössegg – Weiter geht es über Tössriederen nach Seglingen Bahnhof Eglisau – Mit Bahn und Bus zurück zum Restaurant Breiti.

Start: 13.15 Bus Richtung Bülach

Billette: Jeder besorgt sich selbst folgende Billette:
Einfach Winkel – Embrach, Zonen 112 und 123
Einfach Eglisau – Winkel, Zonen 112 und 113
Kosten mit Halbtax je Fr. 3.–

Dauer: Gemütliche 2½ Stunden (plus Pausenhalt)

Kleidung: Dem Wetter entsprechend, Wanderschuhe sind nicht unbedingt nötig.

Verpflegung: Etwas zum Trinken für Unterwegs sonst haben wir ja einen Halt im Rest. Tössegg

Wanderleitung: Heinz Schenkel, Erich Brun





Pedikura Fusspflege
Hausbesuche

Katharina Staudacher
Im Hofacher 44 / 8185 Winkel
Tel: 043 534 04 89 / Natel: 079 318 90 45



FAHRSCHULE
Weidmann

- Stockschaltung
- Automat
- Taxiausbildung
- Verkehrskunde
- Theorielokal:
Flurstrasse 16
8302 Kloten

044 813 04 36

Inhaber: René Suter-Weidmann, Winkel www.fahrschule-weidmann.ch

TÖÖFF

Alle Kategorien

MSTREBEL

NOTHELPER | THEORIE | AUTO | MOTORRAD | VERKEHRSKUNDE | WAB

Sekretariat: Haldenstrasse 15, 8185 Winkel
Gratis-Telefon 0800 18 18 18
Theorielokale: Stadelhoferstrasse 22, 8001 Zürich
Untergasse 1, 8180 Bülach
contact@mstrebel.ch www.mstrebel.ch

 **T'ai-chi/Qi-Gong** **Hatha-Yoga** 

Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong: **Mittwoch und Donnerstag**

Hatha Yoga: **Mittwoch**

Anmeldung & Infos: **Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breitiweg 1, 8185 Winkel
Tel. 044 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71**

Gruppe Kultur

Theater 11 Zürich

Mittwoch, 23. September 2015, 19.30 Uhr

IO SENZA TE

Das Musical mit den schönsten Melodien von Peter, Sue & Marc

Das Buch zu diesem neuen Schweizer Musical mit 23 Hits von Peter, Sue & Marc verfasste der Comedy- und Drehbuch-Autor Domenico Blass gemeinsam mit Regisseur Stefan Huber. Mit einem unbekümmerten Auftritt im Saal des Restaurant National, am Zibelimärit in Bern, begann 1968 eine der erfolgreichsten Karrieren im Schweizer Musikbusiness. Das Trio Peter, Sue & Marc, das sich dort mit zwei zwölfsaitigen Gitarren und fünf Songs erstmals der Öffentlichkeit präsentierte, fabrizierte in der Folge unzählige Hits und verkaufte allein in der Schweiz über eine Million Tonträger. Noch heute vergeht kein Tag, an dem nicht mindestens einer ihrer Ohrwürmer am Radio gespielt wird.

34 Jahre nach dem allerletzten Auftritt des Trios (Silvestersendung 1981 des «Teleboy», kommt es im September 2015 zum grossen Comeback.

Peter, Sue & Marc werden nicht auf der Bühne stehen; ihre Erlebnisse, Erfahrungen, Erfolge und Misserfolge sind aber in die Feder der Autoren eingeflossen.

Das Musical spielt im Heute und Jetzt.

Tickets

Es sind weitere Tickets erhältlich unter **www.ticketcorner.ch** oder

Bestellhotline 0900 800 800. Bitte direkt reservieren!

Hin- und Rückreise (nur am 23. September mit Winkel60plus)

Individuell – Tram 10 > 11 vom Flughafen

bis Messe/Hallenstadion oder mit S5 Bahnhof Oerlikon > Tram 11 (zu Fuss 10Min.)

Freundlich grüssen Susanne und Hans Egli



Niederhorn Panoramaweg (Beatenberg)

Freitag, 11. September 2015 (Verschiebungsdatum Freitag, 18. September)



Das Niederhorn thront über dem Thunersee und eröffnet einen fantastischen Panoramablick auf die Berneralpen, im speziellen auf den Eiger, den Mönch und die Jungfrau. Mit der Bahn fahren wir bis Interlaken West. Hier wechseln wir auf den Bus. Bei der Haltestelle Beatenberg-Waldegg steigen wir aus. Auf 1'220 m.ü.M. beginnt unsere Bergwanderung. Wir folgen einer Alpstrasse durch den Wychelmooswald zu einer Alphütte auf 1'431 m.ü.M. Nun folgen wir einem Bergwanderweg. Dieser führt uns durch eine kleinere Schlucht hinauf zur Chüematte auf 1'691 m.ü.M. Dieser Abschnitt ist ein wenig anstrengend. Bei der Chüematte geht es dann auf einer Alpstrasse hinauf zur Gemmenalp auf 1'816 m.ü.M. Hier machen wir eine ausgiebige Mittagsrast. Ein imposantes Panorama von der Briener Rothorn-Kette bis hinüber zu Eiger, Mönch und Jungfrau erwartet uns. Frisch gestärkt geht es dann weiter auf einem Bergwanderweg, unterhalb des Guggisgrat, zum Niederhorn auf 1'933 m.ü.M. Auf diesem Panoramaweg hat man die eindruckliche Kette der Berneralpen im Blick. Nach knapp 2 Std. erreichen wir den Gipfel. Im Gipfel-Restaurant kehren wir dann zu einem Schlusstrunk ein. Den Abstieg schenken wir uns und benützen die Niederhornbahn die uns zur Beatenberg-Station bringt. Mit der Standseilbahn geht es runter zur Beatenbucht. Der Linienbus bringt uns zum Bahnhof Thun. Mit der Bahn geht es nun ohne umsteigen bis Zürich-Flughafen.

Auch «Nicht-Senioren» sind auf unseren Wanderungen jederzeit willkommen.

Wandergruppe Winkel



Wanderzeit ca. 4 ½ Std. (bergauf 750m, bergab 0, (mit der Seilbahn)
gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind ratsam.

Verpflegung aus dem Rucksack.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Abfahrt: Winkel Zentrum (Richtung Flughafen) 06.15 Uhr
Niederrüti (Richtung Flughafen) 06.21 Uhr

Rückkehr: 18.45 Uhr

Fahrkosten: Fr. 86.50 mit Halbtax, Fr. 172.40 ohne Halbtax (Seilbahn inkl.)

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Bei unsicherem Wetter gibt Werner Sigrist am Vorabend des Wandertages von
18.00–20.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Wanderleitung:

Werner Sigrist, Lättenstrasse 2, 8185 Winkel, 044 860 95 06 oder 079 381 10 70

E-Mail: werner.sigrist@icloud.com

Nächste Wanderung:

Donnerstag, 15. Oktober 2015 Passwang (Verschiebungsdatum 22.10.2015)

Anmeldetalon

Ich nehme an der August-Wanderung am Freitag, 11. September teil

Ich nehme am Verschiebungsdatum (Freitag, 18. September) teil

Ich benötige eine Fahrkarte: mit Halbtax ohne Halbtax mit GA

Name, Vorname:

Tel.-Nummer: Handy:

Anzahl Personen: Mail-Adresse:

Bitte einsenden/anmelden bis spätestens Montag, 7. September an:

Werner Sigrist, Lättenstrasse 2, 8185 Winkel oder per E-mail: werner.sigrist@icloud.com

Glückwünsche



Herr Hermann Schmid-Michel, wohnhaft an der Spichergasse, wird am 24. September seinen **85. Geburtstag** feiern können. Herzliche Glückwünsche!

Mehr als dreissig Jahre war er als Steward bei der Swissair tätig und durchlief die Schulung für DC-6, DC-7, Caravelle, DC-8, Coronado, Jumbo, Airbus A310 und DC-10. Auf den Grossraumflugzeugen war er als Maitre de Cabine im Einsatz und als Instruktor des Kabinenpersonals zuständig für die Ausbildung der Firstclass-Flight-Attendants.

1974 zog er mit seiner Frau und den beiden Söhnen von Bachenbülach nach Winkel und engagierte sich gleich für die Dorfgemeinschaft. So war er Gründungsmitglied des Turnvereins Winkel-Rüti und Initiant für die Anschaffung einer mobilen Feldküche. 1981 bestellte die Gemeinde eine solche und die hiesigen Vereine profitierten von Hermann Schmid's Kochfähigkeiten. Alle Anlässe wurden vom Gemeinderat immer grosszügig unterstützt. Das Dorfzentrum Breiti entstand später und wurde im September 1995 eingeweiht.

Nach der Pensionierung war sein Fachwissen im Gastronomie-Bereich weiterhin gefragt. So war er einige Jahre als Experte für die höhere Prüfung der Flight-Attendants, die sogenannte BIGA-Prüfung, tätig.

Nach einem sehr aktiven Berufsleben und Engagement in unserer Gemeinde genießt er es nun, Zeit für seine Familie und verschiedene Hobbys zu haben.

Winkel hat ihm viel zu verdanken, da er bei Festen und Veranstaltungen stets den Gastro-Betrieb organisierte.

Wir wünschen Hermann Schmid weiterhin gute Gesundheit und noch viele unbeschwerte Jahre gemeinsam mit seiner Frau.

Redaktionsteam (vg)

Ich denke niemals an die Zukunft. Sie kommt früh genug.

Albert Einstein

Glückwünsche



Am 30. September wird **Frau Rosmarie Walther-Knöpfli** ihr **85. Lebensjahr** vollenden, wozu wir ihr sehr herzlich gratulieren.

Geboren und aufgewachsen ist sie an der Lättenstrasse in Winkel, wo sie zusammen mit fünf Geschwistern eine schöne Jugendzeit verbrachte. Früher war die Gemeinde noch ein kleines Bauerndorf und alle Einwohner kannten sich. Trotz rascher Entwicklung von Winkel fühlte sie sich hier immer heimisch und geborgen.

1989 zog Rosmarie Walther an die Tüfwisstrasse 15. Leider ging es ihr in letzter Zeit gesundheitlich nicht so gut, sodass sie sich entschloss, die Wohnung aufzugeben und ins Pflegezentrum Bächli in Bassersdorf zu ziehen. Immer konnte sie auf die Hilfe und Unterstützung ihrer Geschwister zählen. Auf deren Wunsch übernehmen wir folgenden Text.

«Liebe Rosmarie. Wir, deine Geschwister Heinz, Trudi, William, Hanni und Familien, gratulieren dir von ganzem Herzen zu deinem Geburtstag und wünschen dir für die Zukunft viel Mut, Kraft und Zuversicht.»

Auch wir wünschen Frau Walther alles Gute und einen schönen Geburtstag.

Redaktionsteam (vg)

Dass alles vergeht, weiss man schon in der Jugend; aber wie schnell alles vergeht, erfährt man erst im Alter.

Marie von Ebner-Eschenbach



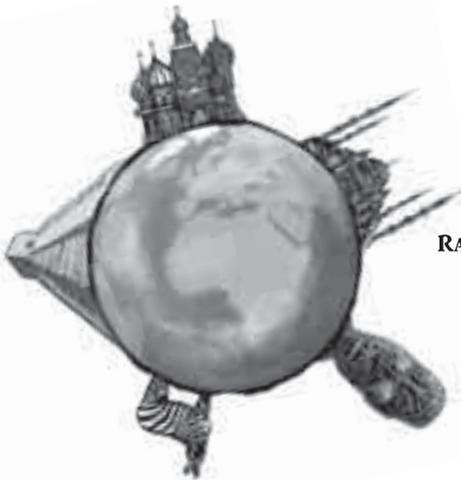
„5 CONTINENTS“

FRAUENCHOR WINKEL
BÜLACHER AKKORDEON-ENSEMBLE

29. AUGUST 2015



TRADITIONALS AUS 5 KONTINENTEN



LA CUCARACHA
SÜDAMERIKA
JIKELA EMAWENI SIA HAMBA
AFRIKA
MALAIKA
AFRIKA
AMAZING GRACE
ENGLAND
POR UNA CABEZA
TANGO VON CARLOS GARDEL
RAY CHARLES – IN CONCERT
U.A.M



BREITISAAL WINKEL
TÜRÖFFNUNG: 18:00 UHR
KONZERTBEGINN: 20:00 UHR
ANSCHLIESSEND TANZ

EINTRITT FREI – KOLLEKTE



«dä schnällschi Winkler 2015» Samstag, 5. September

Die nächste Auflage unseres Anlasses «dä schnällschi Winkler» ist nicht mehr weit. Die Zeit für individuelle Lauf-Trainings wird knapp, doch sind ja sicherlich alle fit und bereit, für den Sprint über die 2×30 Meter.

Wir freuen uns bereits auf viele Teilnehmer, an unserem Laufanlass auf dem Areal des Schulhauses Grossacher.

Auch dieses Jahr wird unsere Festwirtschaft mit einem Grill ergänzt, für einen späten «Zmittag» oder grossen «Z’Vieri».

Gestartet wird wieder in folgenden Kategorien:

2012 + jünger (mit Coaching von Mami oder Papi)

2010 + 2011 2008 + 2009 2006 + 2007

2004 + 2005 2002 + 2003 2000 + 2001

1998 + 1999 1985 – 1997 1984 + älter

Zeitplan:

13.00–14.45 Uhr	Ausgabe Laufblatt (zwei Versuche möglich) jeder Läufer kann frei wählen, wann und mit wem er seine 2 Versuche laufen will...
13.00 Uhr	Startschuss für Grill-Crew
13.10 Uhr	Warm-up Läufer und Läuferinnen
13.15–15.30 Uhr	Laufstrecke im Betrieb
15.30–16.00 Uhr	Pause
16.10 Uhr	Finalläufe der drei schnellsten «Winkler» jeder Kategorie um Platz 1–3
ca. 16.45 Uhr	Rangverkündigung und Abschluss

Wir freuen uns auf viele Läufer, Besucher und Fans zur Unterstützung unserer Athleten. Unsere kleine alkoholfreie Sportler Festwirtschaft mit Grill, ist von 13.00 Uhr bis zum Schluss für Sie da.

Wir sehen uns! die Leiter vom MUKI – KITU – JUSPO Winkel



Liebe Eltern

Schon die Kleinsten freuen sich über Spielpartner, die ihnen in Körpergrösse und Fähigkeiten ähnlich sind, die gleiche «Sprache» sprechen und über Dinge lachen, über die sich Erwachsene nur wundern.

Beim gemeinsamen Znüni haben dann auch die Mütter (oder auch Väter, Grosseltern und andere Bezugspersonen) Zeit abzuschalten und das Gespräch mit Erwachsenen zu geniessen.

Nebenbei ist die Chrabbelgruppe natürlich eine ideale Möglichkeit, Familien mit Kindern im gleichen Alter aus dem Dorf kennenzulernen.

Wir treffen uns am **Freitag, 11. und 25. September und** um **09.30–11.00 Uhr** im Mehrzweckraum der Hans-Siegrist-Siedlung in Winkel (da wo auch die Mütterberatung stattfindet).

Dein Baby muss noch nicht zwingend krabbeln können – auch brauchst Du kein Mitglied des Elternvereins zu sein um an der Chrabbelgruppe teilzunehmen. Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Weitere Infos findest Du unter **www.elternverein-winkel.ch**

Sandra Fuchs & Doris Lehmann
Tel. 043 541 89 17
fuchsandra@bluewin.ch





Stricktreff

von 19.30 – ca. 21.30 Uhr
in der Hans-Siegrist-Siedlung

Donnerstag, 24. September 2015

Donnerstag, 29. Oktober 2015

Donnerstag, 26. November 2015

Wir treffen uns zum Stricken und Plaudern. Alle bringen ihre Strickarbeit selber mit.

Unkostenbeitrag für die Raummiete:
für Mitglieder Fr. 3.–, für Nichtmitglieder Fr. 5.– inkl. ein Getränk

Kommt und lasst uns Stricken! «Inestäche, umeschla, durezieh und abela».
Stricken macht Spass, Stricken ist Trend. Der Stricktreff soll mehr als ein gemeinsames Klicken und Klacken der Nadeln sein – es soll eine fröhliche Runde sein, mit Gesprächen und Gelächter.

www.frauenverein-winkel.ch



Die Zukunft der Tüfwis



Wir laden die Mieterschaft, die Eltern der schulpflichtigen Kinder sowie Nachbarn und Interessierte herzlich ein zur Informationsveranstaltung über die Erneuerung der Wohnsiedlung Tüfwis und des Kindergartens.

Wohnen für alle, keine Luxuswohnungen — Platz zum Spielen, Reden, sich Treffen — zeitgemäße und umweltfreundliche Mietwohnungen — Kindergärten und Hort, Kita und Alterspflgewohngruppen.

Die Eigentümerin Turidomus und die Schulpflege der Primarschule Winkel freuen sich auf einen regen Austausch.

Di. 8. Sept. 2015
18.30 Uhr
Breitisaal
Dorfstrasse 2
Winkel



Herbstmärt in Winkel

Am **26. September 2015 von 09.30 Uhr bis 15.00 Uhr** hoffen wir auf ein reges Treiben auf dem **Dorfplatz Breiti in Winkel**.

Das Angebot bestimmen Sie ... zum Beispiel: frisches Obst, Most, Gemüse, Brot, Herbstgestecke, Konfi, Eingemachtes, Kürbisse, Blumen, Bastel- und Dekosachen, usw. Ihren Ideen sind fast keine Grenzen gesetzt.

Damit wir einen Stand für Sie reservieren können, melden Sie sich sobald als möglich mit untenstehendem Anmeldetalon an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und wünschen allen eine gute Zeit.

Ihr Märtteam

K. Burkhart, E. Hiltbrand, N. Schwarzenbach, M. Wassmer, C. Sauter

----- ✂
Es hat noch freie Plätze! Es hat noch freie Plätze!

Anmeldetalon

Ich mache am Herbstmärt (26.9.2015) mit und verkaufe:

.....
.....

- Ich wünsche einen ganzen Stand à Fr. 40.–
- Ich wünsche einen halben Stand à Fr. 20.–

Name, Vorname:

Adresse:

Tel.-Nummer:

Mail-Adresse:



Bitte ausgefüllten Anmeldetalon sobald als möglich senden an:

E. Hiltbrand, Frankengasse 7, 8185 Winkel, E-Mail: elsbeth@hiltis.ch



Dorfstrasse 22 · 8185 Winkel · Tel. 044 837 07 89
d.kaegi@k-hs.ch · www.k-hs.ch

- Öl/Gas-Feuerungen
- Unterhalt + Reparaturen
- Steuer + Regeltechnik
- Emissionsmessungen
- 24-Std. Notfalldienst

- Für Service und Reparaturen aller Art, an Öl und Gas Heizsystemen.
 - Amtliche Feuerungskontrollen und Beanstandungen.
 - Verkauf und Beratung, sowie Heizungs Sanierungen (auch Wärmepumpen).
- Weishaupt, MHG, Wolf, Hoval, CTC-Giersch, Viessmann, Oertli (Walter-Maier), De Dietrich, Elco, Buderus, Gilbarco-Olymp, Strebels, ElectroOil.

SUTER OPTIK

Ihren Augen zuliebe.

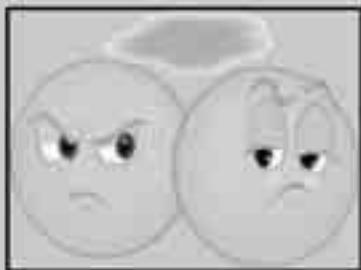


«Bei uns stimmt
der Service!»

Bahnhofstrasse 22
8180 Bülach
044 860 51 62

www.suteroptik.ch

Ihr PC und Sie wollen im Streit auseinander gehen?



Wir sind die besten
Schlichter!

- ✓ Support und Beratung für Firmen- und Privatkunden in Ihrem Büro oder bei Ihnen zu Hause
- ✓ Massgeschneiderte, hersteller- & geräteunabhängige IT-Lösungen
- ✓ Support für Informatik, Kommunikation und Multimedia
- ✓ Kundenfreundliche Arbeitszeiten

Multimedia & Computer Schmidt

Tel.: 043 466 02 02

E-Mail: info@mucs.ch

Web: www.mucs.ch



Persönlich, individuell, zuverlässig.
Informatik nach Ihren Wünschen!



Zmörgele im Dorf – am Herbstmärt

Samstag, 26. September 2015, Dorfzentrum Breiti

Herbstmärt auf dem Dorfplatz: 9.30–15.00 Uhr



Zmorgebuffet im Foyer: ab 8.30 Uhr

äs hät so langs hät, anschliessend Kuchenbuffet

Damit sich die Märtleute und Herbstmärt-Besucher vor dem Märt einen feinen Zmorge gönnen können, beginnen wir eine Stunde vor Öffnung des Herbstmärts.

Chline Zmorge Fr. 6.–/Person

Zmorge à discrétion Fr. 18.–/Person

Wer bereits zu Hause gefrühstückt hat, ist jederzeit herzlich willkommen zu Kaffee und Kuchen.

Der Reinerlös wird einer gemeinnützigen Institution gespendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.frauenverein-winkel.ch



Kinderartikelbörse mit Kinderflohmi

Samstag, 26. September von 9.30 bis 14.00 Uhr im Breitisaal in Winkel.

Börse

Gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidungsstücke, Spielsachen, Skis usw.
(Nicht erwünscht: löchrige, fleckige oder defekte Artikel und Unterwäsche)

WICHTIG

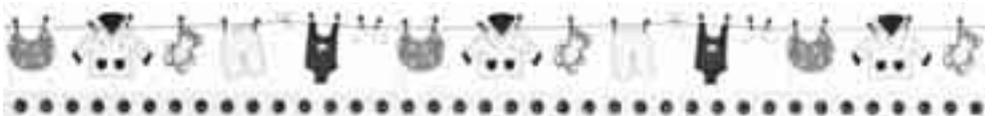
Dieses Jahr werden pro Person max. 2 IKEA-Taschen mit Kleidern angenommen! (gilt nur für Bekleidung)

Warenannahme: Freitag, 25. September von 17.00 bis 18.00 Uhr im Breitisaal.
Die Auszahlung der verkauften sowie die Rückgabe der nicht verkauften Artikel erfolgt am Samstag, 26. September von 16.30 bis 17.00 Uhr.

Informationen und Anmeldungen mit Nummernvergabe bei Daniela Gramegna:
daniela.gramegna@bluewin.ch, 078 670 18 88

Kinderflohmi

Kommt einfach vorbei und bleibt so lange wie es euch gefällt.
Bitte bringt eine Decke mit, um eure Verkaufsgegenstände draufzulegen.
Platzgebühr: CHF 3.–



Herbstmärkt

Der NVV Winkel-Rüti präsentiert sich am Samstag, 26. September 2015 mit einem Stand am Herbstmärkt.

Wir verkaufen Futterhäuschen, Nistkästen und Fachliteratur.

Wenn Sie am Glücksrad drehen, können Sie auch einen kleinen Preis gewinnen.

Die Kinder haben zudem die Gelegenheit, für einen kleinen Betrag, eine attraktive Futterstation für die Wintergäste zu basteln – das ideale Weihnachtsgeschenk zum Beispiel für's Gotti, den Götti oder die Grosseltern!



Wir freuen uns, Sie am Märktstand persönlich begrüßen zu dürfen!

Informationen über den NVV-Winkel finden Sie auf unserer Homepage www.nvv-winkel.ch

Klein aber fein Ihr kleines Einkaufszentrum in Winkel



GENTER
Brot + Pâtisserie

Volg
Lebensmittel
Öffnungszeiten
Mo-Fr 6.30-19 Uhr
Sa 6.30-15 Uhr

GROND
METZGEREI
Fleisch + Wurst

Landi
WINKEL-RÜTI
Haus & Garten
Pflanzen aller Art
Heizöl + Tankstelle
Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-12 Uhr,
13.30-19 Uhr
Sa 8-15 Uhr



Die Kammerspiele Seeb eröffnen die Spielsaison 2015/2016 am 18. September mit der Gesellschaftskomödie

EINE MITTSOMMERNACHTS-SEX-KOMÖDIE

VON WOODY ALLEN

Regie: **Urs Blaser** | eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** | Aufführungsrechte: **S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt a.M.** | Übersetzung: **Jürgen Fischer** | Ausstattung: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**

mit: **Flavio Dal Molin** | **Martina Holstein** | **Annette Kuhn** | **Deborah Loosli** | **Reto Mosimann** | **Tim Niebuhr**

Wer liebt wann, wen und warum? – Das sind die zentralen Fragen in dieser, mit scharfzüngigen und feinen Dialogen geprägten Komödie.

Drei Paare verbringen ein Wochenende auf dem Lande: Andrew, ein Anlageberater und Hobby-Erfinder, und Adrian, seine Frau, erwarten Leopold, einen feingeistigen Philosophieprofessor, und seine Verlobte Ariel sowie den Arzt und Frauenhelden Maxwell, der sich für dieses Wochenende die unkomplizierte und romantisch veranlagte Dulcy angelacht hat. Kaum ist das Sextett zusammen, beginnen die Turbulenzen. Der Tag geht, der Abend kommt, und schnell breitet die milde Sommernacht ihren Zauber aus. Das Liebesbarometer spielt verrückt! In einer wilden Verfolgungsjagd durch den Wald geraten die Paare und ihre Beziehungen ins Wanken, und das Dunkel der Nacht fördert aufwühlende Gefühlslagen, Sehnsüchte und unbändiges Begehren zu Tage.

Liebevoll-ironisch, mit rhetorischer Finesse und dem feinen Gespür für die verborgenen Begierden sind die Figuren gezeichnet. Eine dezent-satirische Komödie mit wunderbar schrägen Charakteren zum Geniessen.

Spieldaten: im September und Oktober 2015:

Fr., 18. September 2015 20.00 Uhr Premiere

Sa., 19. September 2015 20.00 Uhr



So.,	20. September 2015	19.00 Uhr	
Mi.,	23. September 2015	20.00 Uhr	
Sa.,	26. September 2015	20.00 Uhr	
So.,	27. September 2015	19.00 Uhr	
Mi.,	30. September 2015	20.00 Uhr	
Do.,	01. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Fr.,	02. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Sa.,	03. Oktober 2015	20.00 Uhr	
So.,	04. Oktober 2015	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30
Mi.,	07. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Fr.,	09. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Sa.,	10. Oktober 2015	20.00 Uhr	
So.,	11. Oktober 2015	19.00 Uhr	
Mi.,	14. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Do.,	15. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Fr.,	16. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Sa.,	17. Oktober 2015	20.00 Uhr	
So.,	18. Oktober 2015	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30
Di.,	20. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Mi.,	21. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Do.,	22. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Sa.,	24. Oktober 2015	20.00 Uhr	
So.,	25. Oktober 2015	19.00 Uhr	
Mi.,	28. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Do.,	29. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Fr.,	30. Oktober 2015	20.00 Uhr	
Sa.,	31. Oktober 2015	20.00 Uhr	
So.,	01. November 2015	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.
Weitere Vorstellungen im Dezember 2015.

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	CHF 50.–
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	CHF 80.–

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter **www.kammerspiele.ch**
oder **Telefon 044 860 71 47**



Schwiggihof im Country-Fieber

Grosse Dinge werfen ihre Schatten voraus. Wenn im Schwiggihof die Maschinenhalle geräumt wird, heisst das nicht, dass die grossen Landmaschinen nicht mehr gebraucht werden. Im Gegenteil, aber...

Schwiggihof Country Weekend ist angesagt!

Mannen und Frauen vom Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel sind mit «Feuer»-Eifer dabei, den grossen Festzeltanbau an die Maschinenhalle zu hieven. Alles geht ruhig und bestimmt vor sich und jeder weiss genau, was er zu tun hat. Kein Wunder, denn die Crew ist mittlerweile ein gut eingespieltes Team und bereitet bereits zum neunten Mal den grössten Country Music Event im Zürcher Unterland vor. Rund hundert Helfer sind nötig, damit am Samstag die «Saddle Creek» und «Two Rock»-Band von der Bühne herab den rund 500 Country Fans einheizen können. Die Organisatoren und die Gäste können sich dabei auf einen besonderen musikalischen Leckerbissen freuen: Sarah Jory, eine der weltbesten Steel-Guitare Virtuosen wird mit den «Two Rocks» ein einzigartiges Gastspiel geben! Country LiebhaberInnen aus der ganzen Schweiz haben sich deshalb schon seit Monaten das Wochenende vom 12./13. September in der Agenda angestrichen.

Aber auch für die kulinarischen Leckereien ist gesorgt, wobei sich das Menü natürlich wie immer am Speiseplan des Wilden Westen orientiert. Steaks, Hamburger und Country Cuts sind die Renner und der schmackhafte Cole-Slaw (reichhaltiger Selleriesalat) dürfte nicht nur den Fleisch Tigern schmecken. Oder wie wär's mit einem deftigen Chili con Carne und einem kühlen Bier?

Wem zum Tanzen zumute ist, der findet auf der Line-Dance/Par-Dance Bühne oder ganz einfach in der Halle genügend Platz, die Füsse zu schwingen und wer mag, kann bis in den Morgen dem Country Feeling fröhnen. Gute Stimmung ist garantiert und hat am Schwiggihof Country Weekend Tradition.

Am Sonntagmorgen geht's weiter mit dem beliebten Familien Brunch mit dem traditionellen, riesigen Frühstückbuffet für Gross und Klein. Dazu begeistern die «Morning Dew» mit ihrem vielfältigen Repertoire aus Bluegrass und Oldtimemusic, mit keltischen Fiddletunes aus dem fernen Westen.

Wenn es die Kids nicht mehr in der Halle hält, finden sie auf dem Schwiggihof Cowboyspiele, Planwagenfahrten, Indianertipis, Kinderschminken und vieles andere mehr und sind so beschäftigt, dass die Grossen ungestört den Sound der «Morning Dews» geniessen können, denn der Sonntag ist «Family-Day» auf dem Schwiggihof und soll allen Spass machen.

Tickets und Info unter **www.schwiggihof-countryweekend.com** oder auf Facebook Schwiggihof-Countryweekend



Schwiggihof COUNTRY WEEKEND

**12. + 13. September 2015
in Bachenbülach**

SAMSTAG ab 18.30 Uhr

Bands:

- **Saddle Creek** Country Band
- **Two Rocks Band**
feat. Sarah Jory

• Westernartikel Verkauf

Eintritt:

Erwachsene: CHF 25.–

Kinder bis 16 Jahre: CHF 5.–

- Planwagenfahrten
- Cowboyspiele
für Kinder und Eltern
- Indianertipis
- Kinderschminken
- Westernartikel Verkauf

SONNTAG ab 9.30 Uhr

Band:

- **Morning Dew** American Folk

Brunch:

Erwachsene: CHF 30.–

Kinder bis 16 Jahre: CHF 1.–/Jahr

Infos und Reservation unter:

www.schwiggihof-countryweekend.com oder 078 668 88 19





Gartenbau Peter Oury

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 044 862 04 12
info@oury-gartenbau.ch

STUTZ HOLZBAU AG

- Zimmerei
- Schreinerei
- Innenausbau

www.stutzholzbau.ch

8185 Winkel

Buechenstrasse 2
Telefon 044 861 04 96



home +
garden ag

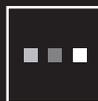
Kügelilostrasse 48
8050 Zürich
info@home-garden-ag.ch
Telefon 044 313 13 44
Telefax 044 311 91 35

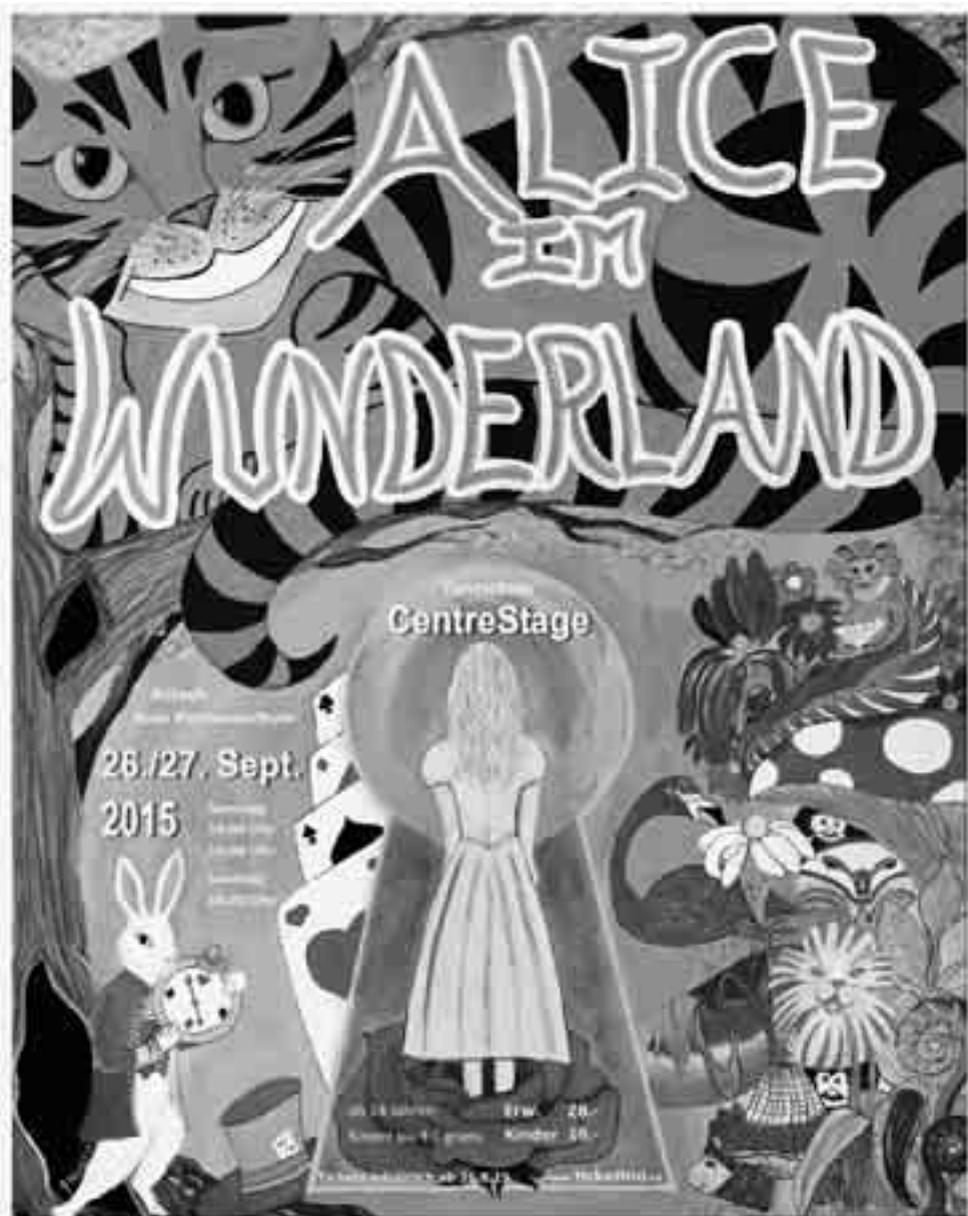
- Hauswartungen
- Büoreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Bürobegrünungen

Unser neues Digitalsystem erfüllt Ihre Wünsche!

Hochwertige Farbprints bis SRA3 und 300gm² Papier
zu günstigsten Preisen.

bm druck ag • Seebülstrasse 36 • 8185 Winkel
Tel. 044 872 50 20 • info@bmdruck.ch • www.bmdruck.ch







Feiner, zertifizierter Honig, aus Rüti!

Frühjahrshonig cremig,
Sommerhonig flüssig,
im Glas à 500 g.



Richard & Silvia Unseld
Püntenstrasse 15, 8185 Winkel-Rüti
Tel. 044 860 07 03

Delizio Compact 1 Orange Kapsel-Cafémaschine,
neu, nicht benutzt, für Fr. 60.— zu verkaufen.

Tel. 079 174 79 88

Yes, Of Course

Ina Wildermuth

Lic. Phil. | Dipl. Sprachlehrerin

Tel. 044 860 49 80

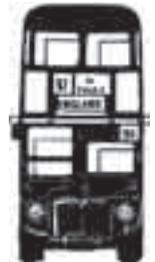
Mob: 079 680 18 16

InaWildermuth@danur.com

<http://www.yes-of-course.ch>

ENGLISCH IN WINKEL!

- ✓ Gruppen- und Privatunterricht
- ✓ Alle Stufen und Altersgruppen
- ✓ Vorbereitung auf Cambridge Prüfungen
- ✓ (First, Advanced, Proficiency)
- ✓ Nachhilfe für Schule / Gymnasium
- ✓ Englisch für die Reise
- ✓ Englisch im Büro / am Arbeitsplatz
- ✓ Firmenkurse in der Mittagspause / am Feierabend
- ✓ Deutsch für Fremdsprachige / Russisch auf Anfrage



Verpassen Sie nicht den Bus, rufen Sie mich an!



Für die Agenda: **MÄRTDATEN 2015**

Herbstmärt: 26. September 2015

Weihnachtsmärt: 5. Dezember 2015



Nutzen Sie die Ferien und sind Sie kreativ!
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.
Ihr Märkteam

Phonograph mit Messingtrichter
Sextant in Holzkassette
Chronometer (Chronometerwerke Hamburg)

Günstig zu verkaufen.
Auskunft 079 439 58 89



Öffnungszeiten

Montag: 15-17 Uhr
Mittwoch: 9-11 Uhr
 14-16 Uhr
Freitag: 16-18 Uhr

Spiili uslehnä – statt sälber chaufä

Kopfgasse 5, 8180 Bülach
Tel. 078 727 94 13/www.ludothek-buelach.ch

Auszug aus dem Reglement

- Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen
- Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.– und Gesuche
- Angebote von Gegenständen über Fr. 500.– entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite
- Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis
gratis
Fr. 45.–
Fr. 45.–

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11
8185 Winkel-Rüti
Tel. 044 860 92 15
Natel 079 416 92 68
www.eichmann-immotreuhand.ch
andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Erstvermietung/Vermietung
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude
Immobilienbewirtschaftung
Bautreuhand



CHEMINÉE HOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 044 860 12 93 · NATEL 079 476 49 66

www.lignoflor.ch

lignoflor

Lignoflor AG
Mandachstrasse 50
8155 Niederhasli
Tel. 044 322 88 82
Fax 044 322 88 85
email parkett@lignoflor.ch

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

Topcar

Carrosserie und Spritzwerk GmbH

Feldstrasse 60 · 8180 Bülach · Tel. 044 862 34 34 · www.carrosserie-topcar.ch

Der Abfall von heute ist das Gold von Morgen



Zu diesem Thema lud die FDP Winkel-Rüti alle ihre Mitglieder zum Sommeranlass am 3. Juli 2015 in die Deponie Häuli in Lufingen ein.

Es war sehr aufschlussreich zu erfahren, dass Verbrennungsanlagen in der Schweiz seit 30 Jahren bereits die anfallenden Müllberge auf 15 Prozent ihres ursprünglichen Volumens reduzieren und nebenbei noch Energie produzieren. Die besichtigte Deponie Häuli setzt stark auf die Schlackenaufbereitung. Dabei werden bis zu kleinste Metallteile aus der Schlacke gefiltert. Bei jährlichen 750'000 Tonnen Kehrriecht im Kanton Zürich ergibt das rund 150'000 Tonnen Schlacke. Darin befindet sich neben Silber, Kupfer, Zink und Gold allein schon Aluminium im Wert von fünf Millionen Franken aus Joghurtdeckeln usw. – Geld, das bis anhin in Schlackenbunkern verscharrt wurde.

Während der Führung wurden wir darüber informiert, dass die Deponie Häuli im Vergleich mit anderen Anlagen in der Schweiz sehr fortschrittlich ist und dank neuen Maschinen auch feinste Metallpartikel aus der Kehrriechtschlacke herausfiltern kann. Aufgrund der durch diesen Prozess generierten, sehr hohen Einsparungen an CO₂ hat die Rückgewinnung neben einer ökonomischen genauso eine ökologische Ausprägung.

Im Anschluss an die Betriebsführung wurden wir durch Herrn Grond, Inhaber der gleichnamigen Metzgerei in Winkel, mit köstlichen Grillspezialitäten bei Wein und Bier verwöhnt.

Der FDP-Vorstand bedankt sich herzlich im Namen aller Teilnehmenden beim Betriebsleiter der Deponie Häuli, Herrn Benjamin Blumer, für die interessante Führung und bei Herrn Bernhard Grond für das kulinarische Vergnügen.



Eure FDP Winkel-Rüti

36. Winkler-Dorfturnier

Auch dieses Jahr durften wir das letzte Wochenende der Sommer-Schulferien mit dem traditionellen Dorfturnier ausklingen lassen.

Der Festbetrieb wurde am Freitagabend mit einer gemütlichen Game-Night eröffnet, in der die Gäste ihr Glück in «Black Jack» auf die Probe stellen konnten.

Am Samstag spielten, trotz teils Regenschauer und verhältnismässig kühlen Temperaturen, verschiedene Fussballmannschaften mit viel Engagement und mit einer hohen Fairness gegeneinander. Dies bot ein tolles Spektakel für Jung und Alt. Wer von den Gästen lieber im Trockenen blieb, konnte sich bei Speis und Trank und guten Gesprächen mit weiteren Anwesenden im Festzelt die Zeit verweilen.

Für allenfalls etwas weniger Fussballbegeisterte fand zusätzlich am Samstagnachmittag der «Salami-Jass» statt. Die Gewinner wurden mit einer feinen Salami belohnt.

Die mittlerweile nahezu legendäre Sommerend-Party mit viel toller Musik, erfrischenden Getränken und köstlichen Esswaren rundete den Anlass am Samstagabend ab.

Ein grosses Dankeschön gehört all unseren Helfern und Sponsoren. Speziell erwähnen möchten wir die grosszügige Unterstützung unserer drei einheimischen Restaurants. Dem JUSPO 16+ danken wir für den tatkräftigen Einsatz beim Auf- und Abbau. Ohne diese wertvolle Hilfe wäre es nicht möglich, einen solchen Anlass durchzuführen.

Ganz im Sinne des PWR, für ein aktives Dorfleben beizutragen, freut sich der Vorstand bereits heute auf den nächstjährigen Anlass.

Euer PWR Vorstand



Nach dem Motto «Jeder Teilnehmer ist bereits ein Gewinner» gratulieren wir herzlich folgenden Personen und Mannschaften:

- Game-Night: 1. Corinna Stutz, 2. Sonja Stutz, 3. Kerstin Schatzmann
- Salami-Jass: 1. Cédric Stutz, 2. Corinna Stutz, 3. Rita Eigenmann
(Finalvertretung für Dölf Schellenberg)
- Dorfturnier
 - Jugend: 1. Winkler-Jets, 2. FCZ U15, 3. SV Rüti United,
4. Bäuscha, 5. Salming Stars, 6. Tweets, 7. Golden Kickers,
8. Silberdrachen
 - Erwachsene Mixed: 1. Winkel Rockets, 2. Scared of Stängel, 3. Combos,
4. Hau denäbät, 5. Migros Budget Front, 6. Ist mir auch egal,
7. Ist mir egal
 - Erwachsene: 1. Legände, 2. Freude herrscht, 3. Tischbombe Winkel,
4. Red Fire, 5. FC Fussballclub, 6. Das Muri aus den Wäldern,
7. Sturmtruppe

Viele weitere Fotos auf www.prowinkelrueti.ch



Kurse der Volkshochschule Region Bülach im September/Oktober 2015

Gesellschaft und Politik

Jugendliche zwischen Aufbruch und Abgrund

Norina Bräm, Dipl. Paar- und Familienberaterin FSB

16. September 2015 (Mi), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Martin Buber: Sein Weg zum Jude- und Christ-Sein

Dr. Imelda Abbt, Philosophin und Theologin

29. Oktober 2015 (Do), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Kunst und Kultur

Lieder singen

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin

26. Okt.–14. Dez. 15 (Mo 8x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 240.–

Besuch Theaterprobe Kammerspiele Seeb

«Eine Midsommernachts-Sexkomödie»

Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur

9. September 2015 (Mi), 13.00–17.00 Uhr, Fr. 40.–

Führung durch die Villa Patumbah

Heimatschutzzentrum

19. September 2015 (Sa), 14.00–15.00 Uhr, Fr. 35.–

Theaterbesuch mit Werkeinführung Kammerspiele Seeb

«Eine Midsommernachts-Sexkomödie»

(Anmeldung bis 22.09.2015 erforderlich)

Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur

20. Oktober 2015 (Di), 18.30–23.00 Uhr, Fr. 85.–

Français conversation

Sylvie Lebel-Selter, Sprachlehrerin, Übersetzerin

21. Okt. 15–10. Febr. 16 (Mi 15x), 19.00–20.30 Uhr,

Fr. 450.– (inkl. Kursmaterial)

Kreatives Schreiben – Spiel mit Stil

Michèle Minelli, Schriftstellerin/Eidg. Dipl. Ausbildungsleiterin
24. und 31. Oktober 2015 (Sa), 9.00–17.00 Uhr, Fr. 290.–

Mensch und Gesundheit

Selbstverteidigung für Ü50

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische Kampfkunst
19. Okt.–7. Dez. 15 (Mo), 19.30–20.30 Uhr, Fr. 216.–

Wasserfitness

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin
21. Oktober 2015–20. April 2016 (Mi 21x)
08.00–08.50 Uhr (Frauengruppe)/Stadel, Fr. 357.–
19.10–20.00 Uhr (Frauengruppe)/Stadel, Fr. 357.–
20.10–21.00 Uhr (Männergruppe)/Stadel, Fr. 357.–

Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Atemtherapeutin IKP
21. Okt. 15–10. Febr. 16 (Mi 15x), 12.00–12.55 Uhr, Fr. 375.–

Natur und Umwelt

Führung bei SR Technics Flughafen Zürich

12. September 2015 (Sa), 10.00–12.30 Uhr, Fr. 45.–
Das Mindestalter beträgt 16 Jahre

Phänomen Mondfinsternis

Thomas Baer, Leiter Schul- u. Volkssternwarte Bülach
22. September 2015 (Di), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Kosmologie und Urknall

Andi Stöckli, Physiker und Gymnasiallehrer
24. September 2015 (Do), 19.30–20.45 Uhr, Fr. 29.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Mit Stil durch den Alltag

Astrid Senn, Dipl. Kniggetrainerin, Farb-, Stil- und Imageberaterin
5. Sept. 2015 (Sa 1x), 10.00–16.30 Uhr (Frauen)
21./28. Sept. 2015 (Mo 2x), 19.00–22.00 Uhr (Männer)
je Fr. 220.–

Formen und Gestalten

Helden am Herd – Kochkurs für Männer

Marco Ravelli, Koch, Küchenchef

21. Okt.–25. Nov. 2015 (Mi 6x), 18.30–22.00 Uhr, Fr. 600.–

Cake Pops Basiskurs – So gelingt's!

Saskia Noorlander,

27. Oktober 2015 (Di), 19.00–21.30 Uhr, Fr. 85.–

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.volkshochschule-buelach.ch



Fotolia.com

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

Familie – Grundstein zur Bildung

Familie ist der Ort, wo das Bildungsfundament gelegt wird. Eltern erziehen ihre Kinder nicht nur bezüglich ihrer Persönlichkeitsentwicklung, sondern sie sind auch die ersten «Bildungsinstanzen»: Sie vermitteln ihrem Kind die Grundlagen für das Verstehen der Welt und die Fähigkeit, mit Herausforderungen umzugehen. Die Erfahrungen, die ein Kind in der Familie macht, steuern seinen Weg durch die Schulzeit ins Berufs- und Erwachsenenleben. Die Ausbildungszeit hat sich im Vergleich zu früher verlängert, weil ein guter Berufsabschluss entscheidend ist, um den Wohlstand der Gesellschaft zu sichern, aber auch, um das eigene Arbeits- und Privatleben erfolgreich und erfüllend zu gestalten.

Förderwahn in der frühen Kindheit ist aber völlig fehl am Platz. Denn es sind die praktischen Alltagserfahrungen in den ersten Lebensjahren, welche die Weichen stellen für eine glückliche und fruchtbare Schul- und Ausbildungszeit!

So ist Spielen für Kinder nicht einfach Zeitvertreib, sondern Arbeit und Lernen zugleich. Sie sammeln Erfahrungen in Physik und Geometrie, wenn sie mit Bauklötzen ein Haus oder einen Turm errichten. Denn die verschiedenen Grössen und Formen müssen aufeinander abgestimmt und exakt ausgerichtet sein, damit das Bauwerk nicht gleich umfällt. Tritt der Unglücksfall dann trotzdem ein, werden Frustrationstoleranz und Durchhaltewillen geschult. Das Kind lernt, dass Fehler passieren und dass Fehler Voraussetzungen für viele Lernschritte sind, in diesem Fall, wie man einen Turm stabiler bauen kann.

Oder wenn kleine Kinder beim Gemüserüsten helfen können, lernen sie Küchengeräte kennen, wie sie heissen und wie sie mit ihnen umgehen können. So erweitern sie nebenbei ihren Wortschatz und trainieren ihre Feinmotorik. Sie merken, dass sich ein Rüstmesser nicht eignet, um ein Butterbrot zu streichen, dafür umso besser, um Gurken und Tomaten zu schneiden. Kinder trainieren in der Küche aber auch ihre sensorische Wahrnehmung, wenn sie merken, dass ein Rüebli anders schmeckt, ob es roh oder ob es gekocht ist. Und weshalb braucht es eigentlich heisses Wasser, weshalb wird das Gemüse in der kalten Pfanne nicht gar? Weshalb schäumt Essig, wenn man ihn in den verkalkten Teekochoer giesst? Wer macht, dass der Hefeteig aufgeht? Kochen ist auch Chemieunterricht im Alltag.

Die Mithilfe in der Küche und im Haushalt, beim Staubsaugen oder beim Wäscheaufhängen, ist aber noch aus einem anderen Grund wichtig. Kinder erfahren dabei, dass sie fähig sind, einen Beitrag für die Familie zu leisten, Hand in Hand mit einem

Erwachsenen zusammen zu arbeiten. Diese Erfahrung ist wichtig für die Selbstachtung der Kinder, für die Entwicklung ihrer persönlichen und sozialen Verantwortung und für ihr Selbstwertgefühl.

Wie Eltern ihre Kinder im Familienalltag auf einfache Weise fördern können und was Kinder wirklich brauchen zeigen 40 Kurzfilme (übersetzt in mehr als ein Dutzend Sprachen) unter www.kinder-4.ch. Zu sehen sind alltägliche Situationen in der Familie, beim Einkaufen oder in der Kita. Kinder brauchen keine teure Infrastruktur um zu lernen, sondern Bezugspersonen, welche die natürliche Neugier und Entdeckerlust der Kinder aufnehmen.

Martin Gessler, Geschäftsstelle Elternbildung
www.elternbildung.zh.ch



Im Herbst hält das biz Kloten für diverse Zielgruppen spannende Angebote bereit:

Berufswahl in Sicht – Bildungswege nach der Primarstufe

Diese Informationsveranstaltung für Eltern von 5.- oder 6.-KlässlerInnen gibt Auskunft über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten des Schweizer Bildungssystems, insbesondere über Berufslehre und Mittelschule und thematisiert die Bedeutung der Eltern in der Bildungslaufbahn des Kindes.

29.10.2015, 19.00–21.30 Uhr im biz Kloten, die Veranstaltung ist kostenlos.

Berufsinformationsveranstaltungen im biz

Bei den ein- bis zweistündigen Veranstaltungen für Jugendliche ab der 2. Sek stellen Berufsbildner als auch weitere Fachpersonen ausgewählte Berufe und Ausbildungen vor und Lernende geben einen Einblick in ihre Lehre. SchülerInnen können bei diesem Anlass unverbindlich einen Beruf sowie den Ablauf und die Inhalte der Lehre näher kennenlernen und Fragen klären. Zudem erfahren sie, welche Voraussetzungen für die Ausbildung nötig sind und wie der Selektionsprozess abläuft.

An diversen Daten im November/Dezember im biz Kloten, die Veranstaltungen sind kostenlos.

50plus – mit Schwung und Gelassenheit in die nächsten Arbeitsjahre

Das 2-teilige Seminar eignet sich für Personen, die wissen möchten, was in der zweiten Lebenshälfte noch möglich ist und sich Unterstützung bei der Erarbeitung neuer Perspektiven wünschen.

24.10.2015/21.11.2015, 8.30–12.00 Uhr/13.30–17.00 Uhr im biz Kloten,

Kosten: Fr. 350.–

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm ist unter **www.bizkloten.ch** abrufbar.

Anmeldungen online oder unter Tel. 044 804 80 80 bzw. per E-Mail an

biz.kloten@ajb.zh.ch.

Mein Baby kommt bald zur Welt



Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Nächste Daten

Montag, 12. Oktober 2015
Montag, 14. Dezember 2015

Zeit: Jeweils von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 12. September 2015
Samstag, 26. September 2015

Samstag, 10. Oktober 2015
Samstag, 24. Oktober 2015

Zeit: Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Öffentliche Vortragsreihe



Dupuytren – das moderne Behandlungskonzept

Wenn Sie einen oder mehrere Finger nicht mehr richtig strecken können und in der Handinnenfläche Knoten sowie sich zusammenziehende Stränge bemerken, liegt die Diagnose einer Dupuytren'schen Erkrankung nahe. Doch was liegt der Erkrankung zugrunde und welche Behandlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung? Der Vortrag geht auf das Krankheitsbild sowie den Verlauf der Erkrankung ein. Zudem zeigt er auf, welche Gründe bei der Entscheidung zwischen der operativen Therapie und der neuen Spritzen Therapie mit einem bestimmten Enzym (Kollagenase) zum Tragen kommen.

Datum: Dienstag, 8. September 2015, 19.30–ca. 21.00 Uhr

Referenten: Dr. med. Mischa Wiegand, Leitender Arzt Handchirurgie
Dr. med. Simon Huang, Oberarzt Handchirurgie
Katharina Schregenberger, Assistenzärztin Handchirurgie

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: **Telefon +41 44 863 22 11**
oder online unter **www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe**.

Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,
info@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch

Stiftung pro Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 24 31
stiftung@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch/stiftung



Mit unseren Bädern
liegen Sie im Trend



Hans Maag AG

Breitstrasse 2, 8185 Winkel, Tel. 044 860 14 76, www.hansmaagag.ch



GENTER

Bäckerei-Konditorei-Confiserie

**„ Ich habe noch nie eine Kalorie
getroffen, die ich nicht mochte „**

Lassen Sie es sich gut gehen: offen ab 6.30 Uhr

Dorfstrasse 79
8424 Embrach
Tel. 044 865 03 15

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 862 35 55

Sonntag offen
8.00 – 12.00 Uhr
www.genter.ch

Garage Harlacher AG

Ihr persönliches Toyota-Center im Dorf!

T 044 872 50 90

F 044 872 50 95

www.garage-harlacher.ch



ALWAYS A
BETTER CAR

Öffentliche Vortragsreihe



Krampfadern – ein stiller, gefährlicher Begleiter

Krampfadern sind ein weitverbreitetes Problem. Während sie die meisten Menschen zunächst vor allem aus optischen Gründen als störend empfinden, werden den möglichen Folgen wie längerfristigen Schmerzen, Hautveränderungen und Thrombosen zu wenig Beachtung geschenkt. Mit einer frühen fachärztlichen Abklärung lässt sich viel Leid ersparen und die modernen Verfahren der minimal-invasiven Behandlungen bieten den Patientinnen und Patienten viele Vorteile. Der Vortrag geht auf das Krankheitsbild ein und beleuchtet die verschiedenen Therapiemethoden sowie deren Vor- und Nachteile.

Datum: Dienstag, 29. September 2015, 19.30 – ca. 21.00 Uhr
Referenten: Dr. med. Roland Büchel, Leitender Arzt Angiologie
Dr. med. Abelardo Quesada, Leitender Arzt Chirurgie
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: **Telefon +41 44 863 22 11**
oder online unter **www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe**.

Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,
info@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch

Stiftung pro Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 24 31
stiftung@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch/stiftung

Berufsinformation Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF im Spital Bülach



Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächstes Datum

Mittwoch, 9. September 2015

Jeweils 17.00–18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,
info@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch

Stiftung pro Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 24 31
stiftung@spitalbuelach.ch, www.spitalbuelach.ch/stiftung



Rettung Schutz Sicherheit (ZSO) Bachenbülach-Winkel

Montag–Dienstag, 31.08.–01.09.2015 KVK Ei Woche
Kadervorbereitungskurs
für die Einsatzwoche
gemäss persönlichem Aufgebot

Montag–Freitag, 21.–25. September 2015 Einsatzwoche
WK Führungsunterstützung Lage/ Tm
WK Betreu/Betreuung
WK Ustü/Unterstützung Pionier
WK DAMT/Küche Logistik
gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle

Nicole Yiev
Tel. 044 881 70 25



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Montag, 31. August 2015, 19.30 Uhr 4. Kaderübung

Montag, 07. September 2015, 19.30 Uhr 6. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach

Dienstag, 15. September 2015, 19.30 Uhr 6. Offiziersübung

Samstag, 26. September 2015, 13.00 Uhr 4. Jugendfeuerwehr-Übung in Glattfelden

Montag, 28. September 2015, 19.30 Uhr 2. Einsatzübung ganze Feuerwehr

Montag, 19. Oktober 2015, 19.30 Uhr 5. Übung Sanitätsgruppe /
5. Übung Verkehrsgruppe

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24



Wichtige Adressen

Unentgeltliche Rechtsauskunft **Zürich Unterland, 044 315 59 60**

Öffnungszeiten der Auskunftsstelle in der
Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
von 17.30 bis 19.00 Uhr
Montag, 14. und 28. September 2015

Spitex Winkel-Rüti, 044 862 00 00

Öffnungszeiten der Sprechstunde in der
Hans-Siegrist-Siedlung von 10.30 bis 12 Uhr
Dienstag, 8. September 2015

Rotkreuz-Fahrdienst

Ernst Meier, 044 860 52 88

Anlaufstelle für Altersfragen

Sozialabteilung Gemeinde Winkel
044 864 81 15

Pro Senectute

Kontaktadresse

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
044 860 02 46, masurber@hispeed.ch

Besuchsdienst

Koordinatorin Veronika Schnetzer
044 862 26 48
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Yvonne Waldboth, ref. Pfarrerin
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach,
Tel. 043 411 41 64
yvonnnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, Tel. 043 411 30 30
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

**Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats
von 14.00–16.00 Uhr,**
im Alterswohnheim, Postweg 1,
Hans-Siegrist-Siedlung.
Telefonische Beratung 043 259 95 55
Montag bis Freitag 8.30 bis 10.30 Uhr

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz
Bitzibergstrasse 3
8184 Bachenbülach, Tel. 044 886 30 20

TierRettungsDienst, 24 h **Notfallzentrale: 044 211 22 22**

Apotheker-Notfalldienst ausserhalb
der Ladenöffnungszeiten
Tel. 0900 55 35 55
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Zahnärztlicher Notfalldienst
für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen
Tel. 079 819 19 19

Spital Bülach, Tel. 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145



Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **044 421 21 21**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. D. Friedrich	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. L. Baldinger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. U. Aepli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: **Ärztefon 044 421 21 21**

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. **Rettungsdienst 144**

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Veranstaltungskalender

September 2015

Samstag	5. «dä schnällschi Winkler 2015», Schulhaus Grossacher, MUKI-KITU-JUSPO	S. 39
Dienstag	8. Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	S. 23
Dienstag	8. Infoveranstaltung Tüfwis, Breitisaal, Primarschule Winkel	S. 42
Freitag	11. Wanderung Niederhorn, Wandergruppe	S. 34
Freitag	11. Chrabbelgruppe, Hans-Siegrist-Siedlung, Elternverein	S. 40
Sa.+So.	12.+13. Country Weekend, Schwiggihof, Feuerwehrverein Bachenbülach/Winkel	S. 50
Dienstag	15. Redaktionsschluss dorfszeitig	
Montag	21. Gemeindeversammlung	S. 8
Donnerstag	24. Stricktreff, Hans-Siegrist-Siedlung, Frauenverein	S. 41
Freitag	25. Chrabbelgruppe, Hans-Siegrist-Siedlung, Elternverein	S. 40
Samstag	26. Herbstmärt/Kinderartikelbörse/Kinderflohmi, Breiti	S. 43–47
Sonntag	27. ökumenischer Erntedank-Gottesdienst, Breitisaal	S. 17
Dienstag	29. Werktagsandacht, Hans-Siegrist-Siedlung, ref. Kirche	S. 17
	Agenda winkel60plus September 2015	S. 24–25